



Informationen aus Alberschwende
Nr. 10 – Dezember 2008

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at



**Besinnliche
Weihnachtsfeiertage
und die
besten Wünsche
für das
Jahr 2009**

**Die Redaktion des
Leandoblattes**

VON EINEM ZUM ANDERN...

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

**Telefonstunde Bürgermeister:
jeden Mittwoch, 08.00 – 09.00 Uhr**

Anrufe beim Bürgermeister sind selbstverständlich die ganze Woche über möglich; die „Telefonstunde“ dient lediglich dazu, um eine feste Zeit der Erreichbarkeit zu garantieren.

Gemeindeamt am 02.01. geschlossen!

Aufgrund des Fenstertages bleibt das Gemeindeamt am **Freitag, den 02.01.2009**, geschlossen.

Zum Titelbild: Beim interregionalen Jugendprojekt-Wettbewerb erzielte das Team des Alberschwender Jugendraumes „brennpunkt“ den hervorragenden 2. Platz. Siegerehrung mit Landesrätin Dr. Greti Schmid, Jugendreferent Roland Marent sowie Tobias Dür und Patrick Schedler. Bericht aus dem „brennpunkt“ Seite 18-19.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Stellvertretung für Kläranlage und Wasserwerk

Die Gemeinde Alberschwende sucht einen engagierten, verantwortungsbewussten Mitarbeiter für die Betreuung der gemeindeeigenen Kläranlage und des Wasserwerkes. Das abwechslungsreiche Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Betreuung der Anlagen und Störungsbehebung
- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten am Kanalisationsnetz und der Kläranlage
- Überwachung der Gemeindewasserversorgung und Betreuung der Anlagenteile, Hochbehälter, Pumpwerke und Rohrleitungsnetze
- Allgemeine Instandhaltungs- und Servicearbeiten bei Gebäuden, Wegen und Anlagen

Idealerweise ist der Wohnort in Alberschwende oder im näheren Umfeld der Gemeinde. Ihr Qualifikationsprofil:

- Lehrabschluss wie z.B. Installateur oder in einer vergleichbaren Ausbildung
- Verfügbarkeit für Bereitschaftsdiensteinsätze - teilweise Rufbereitschaft
- Interesse zur Ausbildung zum Wassermeister und Klärwärter innert zwei Jahren
- EDV-Anwenderkenntnisse sowie Fahrberechtigung in den Führerscheinklassen B und F

Teamorientierte Kandidaten erwartet eine interessante und vielseitige Tätigkeit. Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz.

Ihre aussagekräftige Bewerbung samt Lebenslauf und Foto senden Sie (m./w.) bitte bis spätestens **07.01.2009** an die beauftragte Personalberatung: **MAYER Personalmanagement**, z.H. Herrn Mayer - mayer@mayer.co.at - 05522 45142-10. Die vertraulichen Vorstellungsgespräche finden in Alberschwende statt.

MAYER Personalmanagement GmbH,
Ringstraße 2, 6830 Rankweil, www.mayer.co.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

Suche Perle, die unseren Haushalt in Schwung hält.

Freue mich sehr auf deinen Anruf.
Tel. 0664 / 13 68 005



Dr.med.Lukas
Hinteregger

Ordinationshilfe

mit vielfältigem Aufgabenbereich in Vollzeit ab Feb.2009 zur Unterstützung unseres Teams gesucht.

Wenn sie Freude im Umgang mit Menschen haben, ein Organisationstalent und belastbar sind, eine verantwortungsvolle Tätigkeit als Herausforderung sehen, sind sie für uns die Richtige!

Bitte nur schriftliche Bewerbungen.

Arzt für Allgemeinmedizin
ÖÄK - Diplome für
Manuelle Medizin, Geriatrie,
Palliativ-, Sport- und Notfallmedizin

Am Dorfplatz 1
A-6858 Schwarzach
Tel. +43 (0) 5572 58300
Fax. +43 (0) 5572 58300 5
info@hinteregger.at
www.hinteregger.at

Wir suchen eine zuverlässige Reinigungskraft

für unser Büro im Haus Lässer.
Arbeitszeit: Mittwoch und Freitag, jeweils ca. 2
Stunden.

Fühlen Sie sich angesprochen, melden Sie sich
bitte bei:



Telesis Entwicklungs- und Management GmbH
Hof 19, 6861 Alberschwende
Kontakt: Tel. 05579 / 7171 oder
E-Mail: stefanie.wirth@telesis.eu

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Telesis hat folgende Büroartikel abzugeben:

- AGFEO ISDN-Telefonanlage (4 Hauptapparate, 2 Schnurlosapparate) – gegen Gebot
- Brother Fax-2820 mit Kopier- und Faxfunktion zum halben Preis (Neupreis € 188,-)

VON EINEM ZUM ANDERN...



Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeflberamt / Bürgerservice oder im Internet unter www.alberschwende.at/mobilitaet.html.

Sprechstunde Notar

Die Termine für das 1. Halbjahr 2009 stehen noch nicht fest.

Vorarlberger Christbaum

Fichte, Tanne, Nordmantanne
ab 12. Dezember Hofverkauf
20. Dezember Abendverkauf
mit **Flutlicht** und **Schaubrennen**

Flatz Helmut, Burgen 183
Tel. 4967, Mobil 0664 / 533 01 61

Hydranten ausschaufeln

Wir bitten die Eigentümer von Grundstücken, auf denen Hydranten stehen, diese im eigenen und im Interesse der Nachbarschaft bei entsprechender Schneelage auszuschaufeln.

Der Bürgermeister.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Zeuge gesucht

Am Donnerstag, 27.11.2008, wurde mir (Mutter, arbeitslos) mein Auto „Ford Focus“ (silber) in Alberschwende (Spar-Parkplatz) gegen 18.30 Uhr angefahren (Türe total beschädigt). Bitte dringend Hinweise an Tel. 0699 / 11 09 81 73 oder an die Polizei Alberschwende.



Vorarlberger
Tierheim

Wer kennt oder vermisst diesen Kater?



Dieser wunderschöne rot-getigerte Langhaarkater wurde am 01.12.2008 in Müselbach gefunden und im Tiergeschutzheim in Dornbirn abgegeben. Er dürfte etwa 4 Jahre alt sein.

Wer den Kater vermisst bzw. ihn oder seine Besitzer kennt, kann sich im Tierschutzheim in Dornbirn, Tel. 05572 / 29 6 48, melden.

Liebe Alberschwenderinnen und Alberschwender!

Bilanz ziehen! Rückblicken!

Zwei Schlagworte, die zu verschiedensten Anlässen Gesprochenes und Geschriebenes einleiten. Auch der Jahreswechsel wird traditionell zum Anlass genommen, das zu Ende gehende Kalenderjahr aus dem Blickwinkel eines Rückspiegels zu bewerten oder geistig, gleich einem Film im Zeitraffertempo, nochmals vor den Augen abspielen zu lassen.

Ich als Bürgermeister unserer Gemeinde kann und will mich dieser Gepflogenheit ebenfalls nicht entziehen.

Wenn ich nun versuche, das im zu Ende gehenden Kalenderjahr Geschehene, Gelungene oder Erreichte innerhalb unserer Gemeinde positiv und demgemäß auch verbunden mit großer Freude darzustellen, werden einige von ihnen möglicherweise anderer Meinung sein, und zwar

- dann, wenn ihnen die Gemeinde einen Wunsch nicht oder nur unzulänglich erfüllen konnte,
- dann, wenn sie einen Antrag eingereicht haben und dieser aus für sie vielleicht nicht nachvollziehbaren Gründen abgelehnt wurde,
- dann, wenn sie sich im Gemeindeamt trotz Bemühen der Mitarbeiter nicht korrekt behandelt gefühlt haben.

Man kann es nicht allen Recht machen!

So lautet ein viel zitierter Spruch, der sich in der täglichen Arbeit wiederholt bestätigt und auf den ich, verständnisvoll und gut gemeint, in Gesprächen oftmals verwiesen werde. Sollten Sie Betroffene oder Betroffener sein, bitte ich Sie im Namen aller, die in die Entscheidung mit eingebunden waren, um Verständnis, wenn es bedauerlicherweise nicht in ihrem Sinn "geklappt" hat.

Mit großer Freude, verbunden mit einem großen Dank, erfüllen mich die unzähligen und unschätzbaren freiwilligen Engagements vieler Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde. Die Begeisterung, das Ausmaß und die Qualität dieser für die Dorfgemeinschaft geleisteten unentgeltlichen Arbeit beeindruckt sehr. Ich sehe mich verpflichtet, laufend und bei jeder sich bietenden Gelegenheit auf die Bedeutsamkeit dieser Beiträge gegenüber der Allgemeinheit hinzuweisen. Nie und nimmer wäre eine Gemeinde imstande, mit den ihr zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln den Bestand einer Dorfgemeinschaft, so wie wir sie kennen und schätzen, aufrecht zu erhalten.

Neben einer Vielzahl von Personen, die sich ohne Einbettung in einer Organisation engagieren, sind es vor allem die Vereine mit deren Funktionären, die das soziale und sensible Gefüge einer Dorfgemeinschaft erlebbar und schätzbar machen.

Herausragende Erfolge und Highlights sind vielfach der sichtbare und hörbare Dank des Wirkens vieler unserer Vereine und Einzelpersonen.

Beispielsweise und **ohne Anspruch auf Vollständigkeit** fallen mir ein:

- Der Zyklus "Die Möwe Jonathan", veranstaltet von der Kulturmeile in Zusammenarbeit mit dem Musikverein, Schülern der Hauptschule und George Nußbaumer,
- die jährlichen Frühjahrskonzerte der Musikvereine Alberschwende und Müselbach sowie des LIEDERMÄNNERCHOES,
- die Qualifikation unserer beiden Feuerwehren für den Bundesleistungswettbewerb im Ernst-Happel-Stadion in Wien und deren Bereitschaft, über das ganze Jahr hinweg in Not Geratenen zu helfen,

- die Ortsgruppe des Roten Kreuzes für ihre Ersthilfe bei Notfällen,
- der Aufstieg des FC Alberschwende in die Landesliga und dem Abschluss der Herbstsaison als zweitplatziertes Team,
- die Teilnahme der 1. Mannschaft des UTC Alberschwende in der höchsten Spielgruppe der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften,
- der unvergessliche und landesweit größte Gartenmarkt, veranstaltet vom Obst- und Gartenbauverein,
- das Jubiläum "10 Jahre Mobiler Hilfsdienst" des Krankenpflege- und Familienhilfevereines wie auch das ständige Bemühen um die Weiterentwicklung des hervorragenden Angebotes an mobilen Hilfsdiensten,
- der 2. Platz des Teams des Jugendraumes "Brennpunkt" bei einem Jugendprojektwettbewerb des Landes Vorarlberg mit Schweizer und Liechtensteiner Beteiligung und die nicht immer stressfreie offene Jugendarbeit im Rahmen des Jugendraumes,
- der ausgezeichnete Erfolg des LIEDERMÄNNERCHORES beim Wertungssingen 2008 des Chorverband Vorarlberg in der Kategorie C (schwere Chorliteratur),
- der Erfolg des Chortheaters "Lauf doch nicht immer weg...!" des Kirchenchores St. Martin,
- die erfolgreiche Kultur-Käs-Klatsch Saison im Sommer mit einigen unvergesslichen Höhepunkten, organisiert von vielen Helferinnen und Helfern unserer Gemeinde,
- der weitem geschätzte Weihnachtsmarkt, organisiert von Elisabeth Berlinger und Alexander Ruff,
- die Pflege des Heimatmuseums und Organisation der Sonderausstellung "Die Geschichte des Radios und Grammophons" durch Herbert Klas,
- das Sommerprogramm für Kinder und Familien des Familienverbandes,
- das Eltern-Kind-Zentrum mit seinen Veranstaltungen über das ganze Jahr hindurch für Eltern und deren Kinder,
- die Veranstaltung des Faschingsumzuges durch die Faschingszunft,
- die beispielhafte Zusammenarbeit der Handwerkerzunft mit den Schulen unserer Gemeinde (Projektarbeit),
- die unschätzbare Seniorenarbeit mit durchschnittlich einer wöchentlich organisierten Veranstaltung (jassen, wandern, Geburtstagsfeste usw.) für die älteren Mit-

- bürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde,
- die naturgemäß nicht immer konfliktfreie Wahrnehmung der Schnittstellenfunktion zwischen Eltern, Kindern und Schulen durch den Elternverein,
- die herausragende Jugendarbeit des Pfadfinderclub über das ganze Jahr hinweg,
- die unzähligen und beispielhaften ehrenamtlichen sozialen Engagements im Sozialzentrum; annähernd 40 Frauen und Männer stellen viele Stunden ihrer Zeit im Rahmen verschiedenster Veranstaltungen den Bewohnerinnen und Bewohnern im Pflegeheim zur Verfügung; vielfach ungesehen und abseits der Öffentlichkeit,
- die Organisation vieler gesellschaftlicher Veranstaltungen, wie Ortsvereinturnier des FC, Rodelrennen des Kameradschaftsbundes, Vereinsrennen des Schiclubs, Open-Air des Freizeitvereines Blue Moon, Viehausstellung des Viehzuchtvereines, Gesundheitsaktionen des Kneippvereines.

Danke an alle, die mit ihrem Einsatz dazu beigetragen haben, dass unsere Gemeinde lebenswert ist und auch weiterhin bleibt.

Aufgabe einer politischen Gemeinde ist es unter anderem, neben der Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur auch die Rahmenbedingungen für das ehrenamtliche Engagement zu schaffen und zu fördern.

Viele Bauprojekte haben die politische Arbeit des abgelaufenen Kalenderjahres geprägt. Es waren dies:

- Die Außensanierung der Turnhalle. Mit der neuen Holzfassade wird diese ein völlig neues Erscheinungsbild erhalten. Gemeinsam mit der Neueindeckung des Daches wurde auch die Dämmung auf einen zeitgemäßen Stand gebracht.
- die Neueindeckung und Dämmung der Dächer von Haupt- und Volksschule,
- die Detailplanung für die im Sommer des kommenden Jahres stattfindende Generalsanierung der Volksschule,
- die Konzepterstellung und Grobplanung bei der Hauptschule im Hinblick auf die 2010 stattfindende Generalsanierung,

- die Planung und Vorbereitung der Außensanierung des Gemeindamtsgebäudes und der Errichtung eines Außenliftes an der Nordseite (anstelle des Zubaus für die Post),
- die Abwicklung der Vorbereitungen für die Errichtung eines zusätzlichen Rasenplatzes für den Fußballclub (Baubeginn Frühjahr 2009),
- die Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger im Bereich der Schwarzachtobelstraße zwischen Zoll und Ortseingang mit der Errichtung zusätzlicher Fußgängerübergänge im Zoll und gegenüber dem GH Tannenhof (Markierung auf Grund der Witterung vermutlich erst im Frühjahr möglich) sowie Verbesserung der Beleuchtung vor und nach den Fußgängerquerungen,
- die Errichtung eines Zebrastreifens im Bereich des Wäldermarktes,
- die Vervollständigung der Gehsteigbeleuchtung bis Zoll,
- die Errichtung eines Fahrbahnteilers mit Schutzinseln zur Erhöhung der Sicherheit für die die Fahrbahn querenden Fußgänger im Bereich der Tankstelle und des GH Tannenhof,
- die Installierung von Radarboxen in der Parzelle Gschwend,
- die Planung und Schaffung der Voraussetzungen für den im Sommer des kommenden Jahres geplanten Umbau der Kreuzung im Ortszentrum (u. a. Erhöhung der Sicherheit im Bereich der Fußgängerquerungen beim Lässer- und Taubeneck),
- die Einleitung der Planungen für die Errichtung eines kombinierten Rad- und Gehweges vom Ortszentrum bis Dreßlen (Einmündung Tannerstraße) und talseitig als Gehsteig bis zur Einmündung der Engloch/Näpflestraße,
- die Projektausarbeitung und Detailplanung der Errichtung einer Pumpleitung für die Überleitung der Abwässer von Fischbach in die ARA Zoll (Baubeginn im Frühjahr 2009),
- die Projektierung und Detailplanung einer weiteren leistungsfähigeren Wassertransportleitung nach Fischbach (zusätzlich zur bestehenden Leitung) zur langfristigen Absicherung der Trink- und Löschwasserversorgung in Fischbach (Baubeginn ebenfalls im Frühjahr 2009)
- die Einleitung der Erstellung eines Verkehrskonzeptes Bregenzerwald durch das Land Vorarlberg auf maßgebliche Initiative der Gemeinde Alberschwende hin.

Die aufgezählten und in der Umsetzung befindlichen Investitionsvorhaben stellen die Gemeinde und die Finanzen vor große Herausforderungen. Die dargestellten Projekte und deren geplanter Ausführungszeitraum zeigen auf, dass auch das kommende Jahr das Ortszentrum von einigen Baustellen geprägt sein wird.

An dieser Stelle ein nicht minder großes Dankeschön an alle Mitglieder der Gemeindevertretung, des Vorstandes, wie auch den verschiedenen Unterausschüssen für ihren ebenso unentgeltlichen Einsatz gegenüber der Dorfgemeinschaft. Sie ist gelegentlich konfliktträchtig, erfordert Standfestigkeit und zwingt zur regelmäßigen Auseinandersetzung mit verschiedensten Frage- und Themenstellungen. Unzählige Sitzungen waren erforderlich, um die anstehenden Themen und Projekte zu diskutieren, aufzuarbeiten und schlussendlich zu beschließen.

Angesichts des bevorstehenden Weihnachtsfestes und Jahreswechsels wünsche ich Ihnen abschließend frohe und besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Familien und Freunde sowie im kommenden Jahr Gesundheit, Erfolg und das notwendige Quäntchen Glück. Alles Gute!

Reinhard Dür
Bürgermeister



Gemeindeamt

BESCHLÜSSE der GEMEINDEVERTRETUNG

24. Sitzung am 17.11.2008 im Sozialzentrum Alberschwende

TOP 1:

Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende BGM Dür Reinhard begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen.

TOP 2:

Ankauf Gst 2183/3 KG Alberschwende (Pumpwerk Fischbach für Kanal/Trw.)

Auf dem Gst 2183/3 wird das Pumpwerk für die Trinkwasserversorgung und den Kanal Fischbach errichtet. Die Bodenplatte ist bereits erstellt, die restlichen Baumaßnahmen werden im Jahr 2009 durchgeführt. Mit dem Eigentümer Huber Gebhard, Fischbach 196, wurde ein m²-Preis von € 50,- vereinbart. Laut Vermessungsurkunde des Büro Klocker & Wahl misst das Gst 2183/3 eine Fläche von 149 m². Die Widmung der bereits verbauten Flächen lautet "FS Pumpwerk".

Beschluss der Gemeindevertretung

Einstimmig wird der Kauf des Gst 2183/3 KG Alberschwende zum Preis von € 50,-/m² von der Gemeindevertretung beschlossen.

TOP 3:

Veräußerung Gst 158/9 KG Alberschwende (Gst Heizwerk Verbauung Schwarzen)

Die Verbauung in Schwarzen wurde vor zwei Jahren abgeschlossen. Wunsch der Gemeinde war es, dass für alle Wohnungen ein gemeinsames Heizwerk installiert wird. Nun soll das Gst 158/9, auf welchem das Heizwerk errichtet wurde, auch realrechtlich mit den Wohnungseigentümern verbunden werden. Ein diesbezüglicher Vertrag wurde vom Rechtsanwalt Dr. Christoph Ganahl angefertigt.

Beschluss der Gemeindevertretung

Einstimmig wird die Veräußerung des Gst 158/9 KG Alberschwende an die Wohnungseigentümer der Verbauung Schwarzen (Hausnummern 901, 902, 903, 904, 905, 906 mit den jeweiligen Wohnungseinheiten) beschlossen.

TOP 4:

Optionsvertrag Gst 57/18 KG Alberschwende (Gst zwischen Siedlung u. Brugg)

Der Vorsitzende zeigt anhand eines Lageplanes, um welches Grundstück es sich handelt. Im Vorfeld hat es zwei Interessenten für dieses Grundstück gegeben, allerdings hat sich die Firma Natter & Netzer im Frühjahr zurückgezogen. Die Eckpunkte des Optionsvertrages sind:

- Optionsnehmer ist die Firma OA.SYS baut GmbH.
- Die Option ist bis zum 31.07.2009 gültig, bis dann muss ein realisierbares Projekt vorgelegt werden.
- Wird die Option erfüllt, beinhaltet der Optionsvertrag auch den Verkauf der Teilfläche des Gst 57/18.
- Der vereinbarte Kaufpreis beträgt € 200,-/m². Das Grundstück beinhaltet Weganlagen und eine Fläche Richtung L200, welche nicht verkauft werden. Nach Abzug dieser Teilflächen würden der Firma OA.SYS baut GmbH noch ca. 2.300 m² verkauft. Für die genaue Ermittlung der Flächen muss ein Vermessungsbüro beauftragt werden.
- Eine weitere Voraussetzung ist, dass das Grundstück verdichtet verbaut werden muss. Die Baunutzzahl hängt vom Projekt ab.
- Der Optionsvertrag beinhaltet auch ein Gehrecht als Verbindung zur L200.

Beschluss der Gemeindevertretung

Der Optionsvertrag mit der Firma OA.SYS baut GmbH, welcher bei Erfüllung auch den Verkauf von Teilflächen des Gst 57/18 im Ausmaß von ca. 2.300 m² beinhaltet, wird ohne Gegenstimme durch die Gemeindevertretung beschlossen.

TOP 5:

Bilanz der "Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH und Co KEG"

Die Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH und Co KEG ist eine 100%ige Tochter der Gemeinde Alberschwende. Zweck dieser Gesellschaft ist, vorrangig bei kommunalen Investitionen die Vorsteuerabzugsberechtigung zu erhalten. Teilweise finanzieren sich die Objekte in der GiG selber (Pflegeheim alt und neu), teilweise nicht (Feuerwehrhaus). Um die Liquidität der Gesellschaft zu sichern, hat die Gemeinde jährlich einen Abgangsdeckungsbeitrag zu leisten.

Der Vorsitzende erläutert die einzelnen Zahlen der Bilanz 2007 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Kalenderjahr 2007. Die Bilanz per 31.12.2007 und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Kalenderjahr 2007 werden von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Weiters wird der Geschäftsführer der Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH und Co KEG entlastet.

TOP 6:

Euthanasie im Bregenzerwald - Gedenkstätte

Das Kulturforum Bregenzerwald hat sich mit dem Thema Euthanasie im Bregenzerwald auseinandergesetzt und ist mit dem Vorschlag, dass alle Gemeinden im Bregenzerwald eine Gedenkstätte für diese Opfer errichten sollen, an die Regio herangetreten. Der Regiovorstand ist zum Ergebnis gekommen, dass in allen Gemeinden etwas in diese Richtung unternommen werden soll, es aber jeder Gemeinde überlassen ist, in welcher Form die Gedenkstätte gemacht wird. Die 4. Klasse der Hauptschule Alberschwende hat sich im vergangenen Schuljahr ebenfalls mit dem Thema Euthanasie im Bregenzerwald, speziell in Alberschwende, beschäftigt. Im Rahmen dieses

Projektes wurde ein Strichcode mit den Namen der Opfer aus Alberschwende angefertigt. Ein Strichcode darum, weil jeder Mensch so individuell ist wie ein Strichcode. Der Vorsitzende kann sich vorstellen, diesen Strichcode mit den Namen der Opfer an einem geeigneten Platz, evtl. im Sozialzentrum, als Gedenktafel anzubringen.

Beschluss der Gemeindevertretung:

Ohne Gegenstimme wird beschlossen, dass eine Gedenkstätte für die Euthanasie-Opfer in Alberschwende errichtet wird. In welcher Form und an welchem Standort wird in einer kleinen Arbeitsgruppe ausgearbeitet. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus folgenden Mitgliedern der Gemeindevertretung zusammen: BGM Dür Reinhard, GR Mag. Eiler Ehrenfried, De Sousa Monika und Freuis Edwin. Weiters werden Pfr. Mag. Mathei Peter, Ing. Rüdiger Walter, Fetz Ewald und eine Lehrperson, die das Projekt der 4. Klasse begleitet hat, gefragt.

TOP 7:

Bericht des Bürgermeisters

Verkehr:

Der 1. Abschnitt der Sanierung der L200 von Zoll bis ins Dorfzentrum ist realisiert. Der Kreuzungsumbau direkt im Dorfzentrum sollte im nächsten Sommer gemacht werden. Ziel ist es, Gefahrenstellen zu entschärfen und die Verkehrsflächen zu minimieren. Es liegen bereits erste Entwürfe vor. Mit den betroffenen Anrainern hat es schon positive Gespräche gegeben. Ein Entwurf des Kreuzungsumbaues wird in einer der nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung vorgestellt.

Beim Geh- und Radweg nach Dreßlen wird zur Zeit über die Breite des Weges und über den talseitigen Radstreifen diskutiert. Der Straßenkörper wird in diesem Bereich möglichst schmal gehalten, sodass für die Realisierung des neuen Geh- und Radweges die jetzigen Straßenflächen ausreichen sollten. Sollten dennoch Grundablösen notwendig sein, so wird versucht werden, diese so gering wie möglich zu halten.

Schulsanierung:

Bei der Turnhalle kommt es zu leichten Bauverzögerungen, die sich aber nicht negativ auswirken. Alle witterungsabhängigen Arbeiten sind erledigt. Momentan werden die Detailpläne der Volksschule ausgearbeitet. Die Werkräume der Hauptschule wurden bisher in der Volksschule untergebracht. Sollte eine Verlegung

der Werkräume in die Hauptschule im vorgegebenen Kostenrahmen realisierbar sein, wird eine solche Lösung angestrebt.

EKZ Widmung in Egg:

Die Firma Sutterlüty Handels GmbH und die Firma Behmann Papier – Mode – Spielwaren aus Egg beabsichtigen die Errichtung eines Einkaufszentrums mit einer Gesamtfläche von 3.400 m², davon 1.200 m² für Lebensmittel. Ab einer Geschäftsfläche über 600 m² ist eine EKZ Widmung durch den Landesraumplanungsbeirat notwendig. Seitens des Landes wurden alle umliegenden Gemeinden zu einer Stellungnahme eingeladen. Im Gemeindevorstand wurde dieses Thema besprochen und entschieden, dass eine Stellungnahme verfasst wird. Folgende Hauptpunkte wurden beim Land deponiert:

- Eine Reduzierung der Geschäftsflächen von 3.400 m² auf 2.800 m²
 - Herausnahme der EKZ Widmung am jetzigen Standort
- Diese Punkte werden auch vom Büro Stadtland befürwortet. Von den übrigen umliegenden Gemeinden wurden ebenfalls Bedenken geäußert. Es hat einen Termin bei LR Rein gegeben, der aber ohne Ergebnis beendet wurde. Nun liegt die Entscheidung beim Landesraumplanungsbeirat.

Arena Alberschwende:

Es hat im Mai ein Gespräch mit dem EHC-Bregenzerwald gegeben, in dem über die nahe Zukunft der Arena gesprochen wurde. Eine Weiterführung in der jetzigen Form, sprich eine Betriebsführung durch den EHC-Bregenzerwald, wurde für diese und die kommende Saison zugesagt, wenn keine größeren Reparaturen anfallen. Zudem wurde von Seiten der Gemeinde klar festgehalten, dass keine größeren Investitionen mehr in der Arena, sowohl in den Erhalt als auch in Verbesserungen, getätigt werden und die Anlage daher bei einem irreparablen Schaden aus Kostengründen unter Umständen geschlossen werden muss.

Liftbetriebe Alberschwende:

Bereits seit längerer Zeit werden Überlegungen angestellt, wie der Betrieb der Alberschwender Lifte auf eine breitere Basis gestellt werden könnte. Diese gehen auch in Richtung Sommernutzung. Um die Ausarbeitung auf eine professionelle Basis stellen zu können, wurde das Projekt "Aktivfreizeit Brüggelekopf" entwickelt. Voraussetzung für die Nominierung als Leader-Projekt bzw. die Lukrierung von EU-Fördermitteln ist die Ausarbeitung einer Projektunterlage. Angedacht ist u.a. auch die Einbe-

ziehung der Hofsteiggemeinden. Alberschwende mit dem Brüggelekopf soll als Teil des Freizeitangebotes dieser Gemeinden positioniert werden. Erste Gespräche und eine Präsentation des Projektes beim Land lassen erwarten, dass dieses Projekt mit 50% – 60% gefördert werden wird. Die Gesamtkosten liegen bei € 12.000,-.

TOP 8: Sonstiges, Allfälliges

Hermes Mathilde berichtet, dass es den offenen Mittagstisch seit einem Jahr gibt. 8 bis 12 Personen nehmen diesen Service wöchentlich an. Aufgrund der Nachfrage wird das Angebot auf zwei Tage ausgeweitet.

Johler Edmund erkundigt sich, was sich in Sachen Jugend neben dem Jugendraum in Alberschwende tut. Der Vorsitzende informiert, dass die Stelle eines Streetworkers ausgeschrieben wurde, es jedoch sehr schwierig ist, eine geeignete Person dafür zu bekommen. Bisher liegt lediglich eine Bewerbung vor. Es wurde Kontakt zur OJB und zur KOJE mit der Bitte um Unterstützung aufgenommen.

Muxel Helmut erkundigt sich, wie viele Wohnungen im Sozialzentrum noch frei sind. Hermes Mathilde berichtet, dass momentan 9 Wohnungen belegt sind. Die Entwicklung im Bereich "Betreutes Wohnen" im Sozialzentrum ist sehr erfreulich. Nicht nur die Tatsache, dass fast alle Wohnungen belegt sind, ist positiv, auch das Zusammenleben im Haus entwickelt sich wie erhofft. Unter den Bewohnern herrscht ein sehr guter Kontakt.

BGM Dür Reinhard informiert, dass Herr Dipl. Ing. Zimmermann Jörg beim Land Vorarlberg als Verantwortlicher für das Verkehrskonzept Bregenzerwald eingestellt wurde. Herr Zimmermann war davor bei der ASFINAG beschäftigt. Es wurde bereits eine Organisationsstruktur ausgearbeitet und die zuständigen Gremien definiert. Von Seiten der Regio wurden bereits die Vertreter in diesen Gremien eingesetzt. Die Projektphase wurde auf 2 Jahre angesetzt.

De Sousa Monika berichtet, dass der Mittagstisch für die Drei- bis Sechsjährigen gut angelaufen ist. Es handelt sich um ein Projekt, bei dem der Kindergarten und die Spielgruppe zusammenarbeiten müssen, was sehr gut funktioniert. Die Kosten des Küchenteams werden von der Gemeinde getragen, alles andere müssen die Eltern aufbringen.

Reinhard Dür
Bürgermeister

Streunende Hunde

Und wieder einmal gehen beim Gemeindeamt Beschwerden über frei laufende Hunde ein, die – was bei Schnee natürlich gut ersichtlich ist – ihr Geschäft an Nachbarhäusern und in Nachbargärten erledigen, was verständlicherweise nicht gerne gesehen wird.

Wir weisen die Besitzer von Hunden erneut darauf hin, dass sie nach dem „Gesetz über Maßnahmen gegen Lärmstörungen und über das Halten von Tieren“, LGBl. Nr. 1/1987 i.d.g.F., verpflichtet sind, die Tiere so zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass durch sie Personen weder gefährdet noch in unzumutbarer Weise belästigt werden. Die Behörde (Gemeinde) kann zur Vermeidung von Gefahren für die Gesundheit der Menschen, für die Unversehrtheit von Sachen oder von unzumutbaren Belästigungen dem Tierhalter angemessene Maßnahmen auftragen.

Bei allem Verständnis dafür, dass auch Hunde ihren Freilauf haben sollen, ist weiters auch festzustellen, dass manche Tiere relativ weit entfernt von ihrem Zuhause streunen und damit der gebotenen Obhut des Besitzers entzogen sind. So kommt es offensichtlich immer wieder zu Gefährdungen hauptsächlich von Radfahrern, Spaziergängern und Joggern. **Auch ein friedlicher, gutmütiger Hund kann Spaziergängern oder spielenden Kindern Angst machen!**

Wir möchten an das Verantwortungsbewusstsein der Hundehalter appellieren, ihre Verpflichtungen ernst zu nehmen, damit restriktive Anordnungen unterbleiben können.

Ergänzend ist zu erwähnen, dass Jagdschutzorgane durchaus berechtigt sind, "wildernde Hunde" zu erlegen.

Der Bürgermeister

Neuorganisation Ausgabe Müllsäcke 2009

Wir sind stets bemüht, den Service für die Bürger von Alberschwende zu verbessern. Deshalb werden wir uns im nächsten Jahr von Montag, 19.01.2009, bis Freitag, 30.01.2009, speziell für die Ausgabe der Pflichtmüllsäcke rüsten. Im gleichen Zug können dann auch der neue Familienpass, die gelben Säcke, Biosäcke und sonstige Informationen abgeholt werden. Um den Bürgern in den Sprengeln Müselbach, Dreßlen und Fischbach und denjenigen, die während unserer Öffnungszeiten keine Möglichkeit haben, die Müllsäcke abzuholen, entgegenzukommen, haben wir an den untenstehenden Abendterminen ebenfalls geöffnet.

VS Müselbach

Mittwoch, 21.01.2009, von 18.00 bis 19.30 Uhr

VS Dreßlen

Donnerstag, 22.01.2009, von 18.00 bis 19.30 Uhr

VS Fischbach

Mittwoch, 28.01.2009, von 18.00 bis 19.30 Uhr

Gemeindeamt

Donnerstag, 29.01.2009, von 17.00 bis 19.30 Uhr

WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG
Für die Abholung der Müllsäcke während der angegebenen zwei Wochen wird kein Bezugsschein benötigt. Der Bezugsschein wird erst danach an diejenigen, die die Müllsäcke nicht abgeholt haben, verschickt.

Wir bitten die Bevölkerung von Alberschwende, diese Termine wahrzunehmen. Helfen Sie uns, unsere Effizienz in der täglichen Arbeit für die Bürger von Alberschwende zu steigern.

Der Bürgermeister

Wichtige Anlaufstellen

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst** und

Familienhilfe: Annelies Böhler, Tel. 4786

Stellvertreterin Mathilde Hermes, Tel. 4989

Rollender Esstisch: Veronika Muxel, Tel. 4710,
und Bernadette Fuchs, Tel. 4322

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
(außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 3434

Spielgruppe, Tel. 0699/ 818 31 809

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0664 / 59 68 944

Mittagsbetreuung im Pfarrheim 2008/2009

Spontanbuchung bis 7.45 Uhr bei Wilma Larsen, Tel. 4180

Montag u. Donnerstag, 11.40 Uhr bis 14.00 Uhr

Lange Mittagspause = € 3,-

Kurze Mittagspause = € 2,-

Menübeitrag = € 4,-

Babysitterdienst

Berchtold Elisabeth, Tel. 0699 / 10 32 95 58

Frauensprecherin

Mathilde Hermes,
Ingrid Delacher,

Tel. 4989

Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr

Sonntag 09.45 – 11.30 Uhr

Tel. 20 0 44

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

20.12.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
21.12.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
24.12.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
25.12.	Dr. Guntram Hinteregger
26.12.	Dr. Guntram Hinteregger
27.12.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
28.12.	Dr. Guntram Hinteregger
31.12.	Dr. Nardin, Egg
01.01.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
03./04.01.	Dr. Nardin, Egg
06.01.	Dr. Nardin, Egg
10./11.01.	Dr. Guntram Hinteregger
17./18.01.	Dr. Rüscher, Andelsbuch

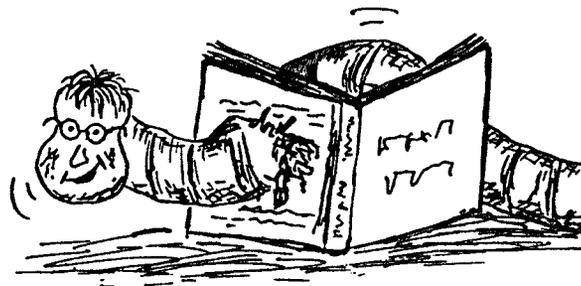
Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 7 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07.00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07.00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas	Schwarzenberg Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf	Andelsbuch Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef	Egg Tel.: 05512/2111



Was louft i-dr **BÜCHEREI?**

**Du öffnest ein Buch,
das Buch öffnet dich.**
Chinesisches Sprichwort

Neues aus der Bücherei

Ab sofort sind Jahreskarten für 2009 sowie Geschenkgutscheine bei uns erhältlich:

Familienjahreskarten € 25,-
(ausgenommen Videos, DVD und Spiele fürs Freie)

NEU: Jahreskarte für Erwachsene € 15,-
(für Bücher und Zeitschriften)

Außerdem haben wir folgende **Neuheiten** für euch:

„Codex Regius“ Thriller von Arnaldur Indridason

„Sonntags bei Tiffany“ Roman von James Patterson

„Die Möwe“ Roman von Sandor Marai

„Das Spiel des Engels“ von Bestsellerautor Carlos Ruiz Zafon

Wir freuen uns auf euren Besuch in unserer Bücherei!

Das Bücherei-Team

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14.00 – 16.00 Uhr in der Hauptschule/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650/ 48 78 738

Termine:

Jänner **1.1. geschlossen!**
15.1.



Altersjubilare

In der Zeit vom 19.12.2008 – 15.1.2009 vollenden:

das 75. Lebensjahr: am

24.12. Irma Schneider, Lanzen 533

das 78. Lebensjahr: am

2. 1. Gebhard Bereuter, Schwarzen 904/4
8. 1. Alwin Huber, Rohnen 477
9. 1. Plone Hopfner, Moos 385

das 81. Lebensjahr: am

29.12. Ewald Hopfner, Schwarzen 364
12. 1. Olga Flatz, Hinterfeld 439

das 83. Lebensjahr: am

8. 1. Maria Graninger, Hof 498

das 84. Lebensjahr: am

6. 1. Theresia Dür, Stölzlen 38

das 87. Lebensjahr: am

4. 1. Rosalinde Erath, Müselbach 460
12. 1. Maria Hopfner, Bühel 170
23.12. Elvira Festini, Hinterfeld 938/7

das 88. Lebensjahr: am

12. 1. Erica Helm, Hof 23

das 94. Lebensjahr: am

28.12. Theresia Kohler, Zoll 669

Dr. Traudlinde Albrecht

FÄ f. Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Hof 579
6861 Alberschwende
Tel. 05579 / 20 0 23
Fax 05579 / 82 1 60



Wir wünschen allen unseren Patienten

**FROHE WEIHNACHTEN und
GUTEN RUTSCH ins neue Jahr!**

Auf diesem Wege möchten wir uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken und hoffen auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit!

Dr. Traudlinde Albrecht mit Team

Sponsion

Am 30. Oktober 2008 feierte Frau **Ursula Hutter**, Fohren 610, an der Fachhochschule Joanneum in Bad Gleichenberg die Sponsion zur **Magistra (FH) für wirtschaftswissenschaftliche Berufe**.

Stellvertretend für alle Leser gratuliert die Redaktion des Leandoblattes sehr herzlich und wünscht Frau Mag. (FH) Ursula Hutter für ihre weitere Zukunft privat wie beruflich viel Erfolg und alles Gute.



Auch dieses Jahr besuchte uns der Nikolaus im Kindergarten. Einige Kinder haben ihn im Schollamoos getroffen.



Er erzählte den Kindern, woher er kommt und teilte dann die Gaben aus:



Die Freude war riesengroß!

Das Kindergartenteam

SKI- & SNOWBOARDKURSE IN ALBERSCHWENDE

MEHR SPASS MIT SKI & SNOWBOARD, WINTERSAISON 2008/2009

Kurse in Weihnachts- und Semesterferien

Skikurse für Kinder ab 5 Jahre, Snowboardkurse ab 8 Jahre

1. **Kurs** vom 26. bis 30. Dezember 2008
2. **Kurs** vom 02. bis 06. Jänner 2009
3. **Kurs** vom 09. bis 13. Februar 2009

Kurszeiten täglich von 10 bis 13 Uhr

Preis (ohne Liftkarte): € 95,-

Bambinikurse

Spezialkurse für Kleinkinder von 3,5 bis 6 Jahre.

1. **Kurs** vom 27. bis 31. Dezember 2008,
2. **Kurs** vom 12. bis 16. Jänner 2009,
3. **Kurs** vom 26. bis 30. Jänner 2009.

Ersatztermin in den Semesterferien.

Kurszeiten jeweils von 13.30 bis 15.30 Uhr

Preis (ohne Liftkarte): € 70,-

Privatkurse

Privatkurse jederzeit nach Absprachen möglich.
Preise und Kurszeiten auf Anfrage.

Kurse werden organisiert von:



Kontakt & Anmeldung

Hubert Berchtold,
staatl. geprüfter Skilehrer

Tel. 0664/ 5835 367

info@ski-snowboard-schule.at



NACHTSCHILAUf

Wo: Schilift Tannerberg
Wann: bei entsprechender Schneelage
 Montag bis Freitag, 19.30 – 22.00 Uhr
Info: Schilift Tannerberg, Tel. 4140
 Tourismusbüro Alberschwende, Tel. 4233



Täglich aktualisierter Schneebericht auf www.alberschwende.at

3-Täler-Pass ist auch beim Nachtschilauf gültig!

**Raus aus dem Alltag –
 Rein ins Vergnügen**

Wir freuen uns auf euer Kommen!!!

Tourismus-Veranstaltungen Winter 2008/09



Dienstag, 30.12.2008

Vorsilvester-Klatsch mit MV Alberschwende

19.00 Uhr MV Alberschwende
 20.15 Uhr Feuerwerk – ausgenommen bei starkem Nebel

Sonntag, 4.1.2009, 13.30 Uhr

Kinderfest am Zipfelloift

Spiel und Spaß im Schnee für die ganze Familie und für unsere Gäste

Dienstag, 24.2.2009, 14.00 Uhr

Schiparty an der Talstation Brüggelkopf



Jugendraum „brennpunkt“ erzielt zweiten Platz beim interregionalen Jugendprojekt-Wettbewerb!

Alberschwender Jugendliche erregen öffentliches Aufsehen



Nach der Projekteinreichung im Frühling 2008 war es nun endlich so weit – am Freitag, den 17. Oktober sollte unser Projekt **Jugendraum „brennpunkt“ Alberschwende** im Competence Center in Lustenau erstmals präsentiert werden.

Wir – Patrick, Mona, Benjamin und Tobias – hatten uns darauf geeinigt, unser Projekt in Form eines kleinen Musicals darzustellen. Gesagt getan – nach einigen Proben waren wir bereit für den großen Abend.

Mit einer gefühlvollen, aber witzigen Show gelang es uns, die Jury zu überzeugen und unter dreizehn Konkurrenzprojekten den zweiten Platz zu erreichen! Wir hatten uns also für das

Finale des "interregionalen Jugendprojekt-Wettbewerbs" in Hohenems qualifiziert!

Das Finale

Knapp einen Monat später, am Samstag, den 29. November, fand das Finale des Projektwettbewerbs in der Otten Gravour in Hohenems statt.

Mit viel Kreativität, einer ausgezeichneten Performance und einem spitzen Fanclub war es uns möglich, uns gegen die insgesamt acht Konkurrenzprojekte aus Vorarlberg sowie den Nachbarländern Schweiz und Liechtenstein durchzusetzen.

So erzielten wir auch beim Finale des Jugendprojekt-wettbewerbs einen hervorragenden zweiten Platz für das Land Vorarlberg. Bei so viel Engagement und Teamgeist durfte ein Siegerfoto mit Frau Landesrätin Dr. Greti Schmid und Herrn Jugendreferent Roland Marent natürlich nicht fehlen...

Weihnachtspause

Nach den kürzlichen Erfolgen beim interregionalen Jugendprojektwettbewerb gönnen wir uns nun vom **6. Dezember** bis zum **8. Jänner** eine kurze Weihnachtspause, um mit neuer Energie und frischen Ideen in das neue Jahr starten zu können!

Wir wünschen euch allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2009!

Schöne Grüße,
euer „brennpunkt“ –Team

Tätigkeitsbericht 2008 – Was war los im „brennpunkt“?



Programm

- "Techno- und House-Party"
- "Hawaii Party"
- "Nikolaus Party"
- Überraschungsprogramm Karaoke
- Tanzabende
- Gang-Gestaltung mit unserem Nachwuchsteam
- Poker Night
- Tag der offenen Tür
- Jugendprojekt Wettbewerb (Vorarlberg)
- Jugendprojekt Wettbewerb (interregional)

Jugenddiskos (für Jugendliche von 10 bis 14 Jahren)

- "Lets Rock!" (mit Luftgitarrencontest)
- "Beach Party"
- "Hair and Style"
- "Halloween Party" (mit Live-Band)

Teaminternes

- Mehrere Teamabende
- Gründung des Nachwuchsteams
- Volleyball Grümpeltturnier in Egg
- Workshop mit Marcel Franke (KOJE) bezüglich **Jugend-arbeiter**
- Renovierung und Umbau des Jugendraums
- Sanierung des „Zwergenhauses“ der Spielgruppe
- KJ-Fußballturnier in Hohenems
- Bewertung bei der Nacht der Sinne („Die Möwe Jonathan“)

Allgemeine Infos zum Projekt „brennpunkt“

Teammitglieder (15 Jugendliche)	Patrick Schedler (Teamleiter) Benjamin Hermes (Stellv. Teamleiter) Tobias Dür (Kassier) Mona Schedler (Schriftführerin) Anja Hinteregger (Einkäuferin) Stefan Türtscher Sandra Huber Vera Johler	Melina Metzler Ivan Majic Roman Barbisch Helmut Johler Corina Helbock Lisa Maria Waldner Raphaela Fröwis
Nachwuchsteam (11 Jugendliche)	Aaron Schedler Nicole Spettel Angelina Dür Andrea Lässer Simon Geser Tobias Geuze	Kathrin Berlinger Corinna Amort Isabella Kostajnek Johanna Immler Andreas Mennel
Projektstart	Jänner 2007	
Öffnungszeiten	Freitag, 20.00 – 24.00 Uhr	

Infos, Gästebuch und Fotos unter:
www.brennpunkt-alberschwende.at.gg

Vereinsgeschehen...



*As funklat a Sternle
A Kerzle brennt.
As lütat a Glöckle
Advent – Advent.
Tuand eure Oga und Ohra
und Herzle ufmacha.
Tuand vom Lärm zum stillsi erwacha.
As künnt sus passiera und des wär schad
s'Christkind wär ku und mir nid parat!*

Mit Riesenschritten naht das Weihnachtsfest. Kekse müssen noch gebacken werden, Weihnachtsschmuck gebastelt und Karten sollten noch geschrieben werden. Wir wünschen euch allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, viel Zeit zum Staunen, Ruhig werden und vor allem viel Zeit für eure Familien.

Wir starten im Jänner wieder mit unseren fixen Treffpunkten am Mittwoch. Wir möchten alle AlberschwenderInnen mit ihren Kindern zu unseren Treffs recht herzlich einladen. Es ist keine **Mitgliedschaft notwendig!** Wir möchten Anlaufstelle für **alle** sein, die Kontakt suchen oder mit ihren Kindern in gemütlicher Atmosphäre neue Leute kennen lernen möchten!

Beim letzten Nachmittagstreff feierten wir mit unseren Gästen ein kleines Weihnachtsfest. Wir bastelten Nikolaos, hörten eine Weihnachtsgeschichte und sangen einige Nikolaus- und Weihnachtslieder.

Im Jänner beginnen wir unser Frühjahrsprogramm mit dem



Eltern-Kind-Turnen

Am Freitag, 9. Jänner, starten wir wieder eine neue Runde. Das Eltern-Kind-Turnen ist gedacht für Kinder zwischen 2 und 4 Jahren mit einer Begleitperson. Wir erproben auf spielerische Art verschiedene Turngeräte und wollen Spaß an der Bewegung haben. Wir treffen uns in 8 Einheiten immer freitags um 16.00 Uhr in der Volksschule Dreßlen. Der Kursbeitrag beträgt € 25,-. Die Anmeldung erfolgt über Daniela Hagspiel unter Tel. 20 2 25.

Termine für unsere nächsten offenen Treffs:

Frühstückstreff (Mittwoch, von 9.00 – 11.00 Uhr)

14., 21. und 28. Jänner

Nachmittagstreff (Mittwoch, von 14.30 – 17.00 Uhr)

4. Februar



Winterartikelbasar

Unser Winterartikelbasar am 7.11.2008 in der VS Hof erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Wir bedanken uns bei allen VerkäuferInnen und KäuferInnen.

Leider hat die neue BesitzerIn der gelben Ski **FISCHER WORLD CUP** mit einer Länge von 124 cm und **Tyrolia** Bindung mit Platte offensichtlich versäumt, den angeschriebenen Preis an der Kasse zu bezahlen. Wir bitten Sie, den Betrag auf unser Konto 43208 bei der Raiba Alberschwende, BLZ 37401, zu überweisen bzw. sich mit uns unter Tel. 05579 / 4038 in Verbindung zu setzen.



Alberschwende

**Danke sagen – aber wie?
Freude schenken – mit was?
Wenig Zeit für Geschenksuche – was nun?**

Mit unseren Dorfgutscheinen kein Problem!

Die Gutscheine im Wert von € 8,- und € 35,- sind bei uns auf der Raiba erhältlich.

Auch dieses Jahr freuen wir uns, Ihnen einen neuen Partner der Gutscheine vorstellen zu dürfen. Ab sofort können diese auch bei

Jagd-Sport-Fischerei Fetz B., Müselbach

eingetauscht werden. Herr Fetz, vielen Dank für die Bereitschaft, mitzumachen.

Mit dem neuen Geschäft haben wir nun 33 Partner, bei denen die Gutscheine eingelöst werden können. Und das ist für uns als „kleines Dorf“ sensationell, oder?

Allen, die in irgend einer Form an diesem Projekt beteiligt sind, sowie denjenigen, die Gutscheine einkaufen und verschenken, einen großen Dank.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute!

Team Lebenswert Leben



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

VORARLBERG

Aus Liebe zum Menschen.

Wir danken für Ihre Blutspende!

Bei der Blutspendeaktion am 10. November 2008 im Hermann Gmeiner Saal in Alberschwende konnten dank der Spendefreudigkeit unserer Bevölkerung 115 Blutkonserven gefüllt werden. Mit diesen 115 Blutkonserven kann vielen Menschen geholfen und manchen auch das Leben gerettet werden. Wir bedanken uns recht herzlich dafür und bitten Sie, dass Sie uns auch weiterhin mit Ihrer Blutspende so tatkräftig unterstützen.

Der ganzen Bevölkerung wünschen wir frohe Weihnachten, einen unfallfreien Jahreswechsel und ein gutes neues Jahr.

Ihre Rotkreuz Ortsstelle Alberschwende



Der Viehzuchtverein Alberschwende führte die Jahreshauptversammlung am 05.10.2008 durch. Vor einem Jahr wurde der Ausschuss neu gewählt.

Obmann:	Gmeiner Walter
Obmannstellvertreter:	Eiler Ludwig
Kassier:	Freuis Georg
Schriftführer:	Gmeiner Stefan
Experten:	Flatz Martin, Rusch Georg, Schedler Michael

Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung langjähriger Funktionäre. Die neuen Ehrenmitglieder sind: Gebhard Gmeiner, er war von 1978 bis 1999 Zuchtbuchführer, und schon 15 bis 20 Jahre vorher machte er den Außendienst für seinen Vater als Zuchtbuchführer. Georg Schedler, er war von 1969 bis 2000 Kassier und danach bis 2007 Schriftführer. Josef Schedler wurde zum Ehrenobmann ernannt. Er war 9 Jahre Experte und von 1987 bis 2007 Obmann und über 30 Jahre Stierhalter.



Die Geehrten mit Obmann Walter Gmeiner und Bürgermeister Reinhard Dür.

Ergebnis Viehausstellung vom 10.10.2008

Zuchtfamilien:

1. Eiler Gebrüder
2. Rusch Georg

Dauerleistungskühe:

- | | |
|-------------------|----------------|
| 1. Gmeiner Walter | Vater Starbuck |
| 2. Flatz Martin | Vater Earnest |
| 3. Gmeiner Walter | Vater Starbuck |

Altkühe:

- | | |
|--------------------|-----------------|
| 1. Pichler Hedwig | Vater Denmark |
| 2. Flatz Martin | Vater Starbuck |
| 3. Staudacher Kuno | Vater Primetime |



Der Kinderwettbewerb entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem Höhepunkt der Viehausstellung.

Jungkühe:

- | | |
|--------------------|------------------|
| 1. Staudacher Kuno | Vater Collection |
| 2. Eiler Gebrüder | Vater Jakob |
| 3. Freis Georg | Vater Bandor |

Erstmelken:

- | | |
|------------------|--------------|
| 1. Flatz Martin | Vater Jaker |
| 2. Rusch Gerhard | Vater Farrah |
| 3. Rusch Gerhard | Vater Siran |

Kalbinnen abgekalbt:

- | | |
|-------------------|--------------|
| 1. Winder Roman | Vater Diddi |
| 2. Eiler Ludwig | Vater Jordan |
| 3. Kaufmann Luzia | Vater Paker |

Kalbinnen:

- | | |
|---------------------|---------------|
| 1. Bereuter Edwin | Vater Paker |
| 2. Schedler Michael | Vater Stefano |
| 3. Rusch Gerhard | Vater Elias |

Zweijährige Rinder:

- | | |
|-------------------|--------------|
| 1. Pichler Hedwig | Vater Denver |
| 2. Kaufmann Luzia | Vater Prunki |
| 3. Kaufmann Luzia | Vater Denver |

Einjährige Rinder:

- | | |
|---------------------|--------------|
| 1. Schedler Michael | Vater Etvei |
| 2. Gmeiner Stefan | Vater Vulgo |
| 3. Flatz Martin | Vater Jetway |

Kinderwettbewerb:

- | | |
|----------------------------|--------------|
| 1. Bereuter Jürgen | Vater Vulgo |
| Vorführer: Waigel Jürgen | |
| 2. Gmeiner Walter | Vater Prunki |
| Vorführer: Sohm Lena-Maria | |
| 3. Gmeiner Dietmar | Vater Donar |
| Vorführer: Gmeiner Kilian | |

Es wurden 290 Stück Vieh prämiert. Zur Gesamtsiegerin wurde eine Denmark Tochter, Siegerin der Gruppe Altkühe von der Fam. Hedwig Pichler, gewählt. Gesamtreservesiegerin und Miss Milchtyp der jungen Kühe wurde die Siegerin der Jungkuhgruppe, eine Collection Tochter von Kuno Staudacher aus Bildstein. Zur Miss Milchtyp alt wurde die Ehrenkuh der Dauerleistungskühe von Bechter Helmut aus Müselbach gewählt. Sie erreichte bereits eine Lebensleistung von über 122.000 Kilo Milch.



Gesamtsiegerin 2008

Der Viehzuchtverein Alberschwende bedankt sich bei der ganzen Bevölkerung für die Beteiligung und den Besuch bei der Viehausstellung und des Bauernballs. Ein Dank gilt auch den Sponsoren der Tombolapreise sowie der Gemeinde und der Raiffeisenbank Alberschwende.

Im November wurde auf der Stieversteigerung ein Etvei-Sohn aus einer Prelude Tochter von Fink Hans aus Andelsbuch angekauft. Er steht somit allen Interessenten für den Natursprung zur Verfügung. Stierhalter ist Gmeiner Walter, Achrain.



Preisjassen zugunsten der Feuerwehr Müselbach

Bei Sitzungsgesprächen wurde beim OGV Alberschwende spontan entschieden, beim Preisjassen zugunsten der Ortsfeuerwehr Müselbach teilzunehmen.

Zusammen gekommen und gespielt haben Mitglieder vom Ausschuss, Blumenteam, Familienangehörige und weitere dazu gestoßene Jassbegeisterte **am Samstag, den 8. November 2008** im Gasthaus Sonne in Müselbach.



Die Ortsfeuerwehr möchte mit dieser Aktion die Restaurationskosten der Feuerwehrfahne begleichen. Die Restauration ist nach 30 Jahren notwendig geworden.



Im Namen der Feuerwehr Müselbach wird allen Beteiligten ein „**großes Dankeschön**“ übermittelt.

Infos: www.ogv.at – Alberschwende.

Kaspar Bolter



Gartenpracht 2008

Zur Präsentation der heurigen Gärten hat der OGV Alberschwende am **Samstag, den 6. Dezember** in den Hermann Gmeiner Saal eingeladen.

Mit einer aufwendigen **"Filmvorführung"** hat **Berno Dür** die Gartenpracht von ca. 150 Häusern vorgestellt. Bildmaterial zur Verfügung stellten die Fotografen **Maria Gmeiner, Berno Dür** und **Kaspar Bolter** unter Mithilfe von **Agnes Sohm** und **Monika Bolter**.

Musikalisch feierlich umrahmt wurde der Abend vom **Quartett Farbenklang**. Mittendrin in der abendlichen Veranstaltung, wie sollte es am 6. Dezember anders sein, ist der **Nikolaus mit seinem Knecht** zur Tür herein gekommen. Als Geschenk erhielt jeder Blumenschmuck-



teilnehmer ein gefülltes Nikolokörbchen, das von der Gemeinde gesponsert wurde.

Für den Gaumen haben wieder einige Frauen dankenswerterweise Kuchen gebacken und spendiert.

Infos: www.ogv.at – Alberschwende.

Kaspar Bolter



Einladung zum Zunfttag 2009

Samstag, 3. Jänner / Sonntag, 4. Jänner 2009

Das Traditionelle Handwerkerpreisjassen findet bereits am **Freitag ab 18.00 Uhr und Samstag ab 13.00 Uhr** im Gasthaus Taube statt, wozu die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Programm Sa, 3. Jänner:

14.00 Uhr Zunftversammlung mit anschließendem Preisjassen in Olga's Festsaal

Programm So, 4. Jänner:

8.45 Uhr Treffen der Handwerker mit dem Musikverein Müselbach beim Hermann Gmeiner Saal

9.00 Uhr Hl. Messe
im Anschluss "Checkpoint Lehre" und Preisverteilung im Hermann Gmeiner Saal

Um 14.00 Uhr findet in Olga's Festsaal die alljährliche Zunftversammlung statt. Anschließend kann bis ca. 22.00 Uhr gejasst werden!

Am Sonntag marschieren die Handwerker gemeinsam mit dem Musikverein Müselbach auf, um dann um 9.00 Uhr den Gottesdienst zu feiern.

Im Anschluss sind Sie herzlich in den Hermann Gmeiner Saal zur Präsentation „Checkpoint Lehre“ und zur Preisverteilung vom Preisjassen eingeladen.

Es gibt wieder schöne Sachpreise und Gutscheine von den Alberschwender Gewerbetreibenden im Wert von ca. € 3000,- zu gewinnen – dazu möchten wir uns schon jetzt bei den Gewerbetreibenden für die Unterstützung recht herzlich bedanken.

Danken wollen wir auch Ewald Fetz für die Organisation und **Präsentation von "Checkpoint Lehre"**.

Damit wir auch heuer wieder eine aktuelle Liste haben, bitten wir noch diejenigen Alberschwender, die im Jahre 2008 bei einem Lehrlingswettbewerb teilgenommen, die Meisterprüfung abgelegt oder eine Gewerbe An- oder Abmeldung durchgeführt haben, dies bis zum 31.12.2008 beim Obmann Raimund Dür unter Tel. 3320 oder per E-Mail handwerk-alberschwende@aon.at zu melden.

CHOR ST. MARTIN ALBERSCHWENDE

**Jahreshauptversammlung 2008/09 am
17. Oktober 2008**

Eine Jahreshauptversammlung jährlich abzuhalten, ist sozusagen eine vereintechnische Verpflichtung. Wenn es gelingt, daraus eine Veranstaltung zu machen, die die Mitglieder gerne besuchen, um in fröhlicher Runde zusammenzukommen, dann spricht das zunächst für diejenigen, die sich immer wieder die Mühe machen, im Pfarrheim für Gemütlichkeit, für festliche Tische, gute Getränke und einen guten Imbiss zu sorgen! Es spricht weiters für das lebendige Bedürfnis der Chormitglieder, möglichst häufig außerhalb der Proben und Auftritte zusammen zu kommen, und vermutlich auch für das Geschick der Verantwortlichen, die Berichte und Routineabläufe interessant und lebendig zu gestalten, mit Humorigem und Klugem zu verbrämen. Im Chor St. Martin gelingt dies in dankenswerter Weise immer wieder aufs Neue. Es ist dies die Fortführung einer lieb gewordenen Tradition, wie man auch in den alten Protokollbüchern aus früheren Jahrzehnten nachlesen kann. Die JHV des Kirchenchores Alberschwende, neuerdings Chor St. Martin, war und ist immer auch ein kleines Fest für alle, die an der Versammlung teilnehmen: Die Gäste, die Ehrenmitglieder, Ehrenobmann, Sängerinnen, Sänger und Funktionäre.

Pfarrer Peter begrüßte die Versammlung mit klugen philosophischen Betrachtungen über den Wert des wiederholten Übens und "sich Auseinandersetzens mit" einer Sache, in unserem Fall mit der geistlichen und fallweise auch weltlichen Musik. Diese Vertiefung erst macht es möglich, Inhalte, Gefühle, Gedanken und Stimmungen auszudrücken und mitzuteilen, ein Publikum mitzureißen und zu erfreuen. Möge uns dies immer besser gelingen!

Für die Gemeinde und in Vertretung von Bgm. Dür überbrachte Vizebürgermeister Hubert Gmeiner dem Chor St. Martin die besten Grüße und den Dank für die geistlichen und kulturellen Beiträge und lobte die unkomplizierte Art



Die eifrigsten ProbenbesucherInnen



Der im Amt bestätigte Ausschuss



Geehrte Sängerinnen: Olga Winder, 60 Jahre und Herma Bereuter, 25 Jahre beim Chor St. Martin. Im Bild mit Pfarrer Mag. Peter Mathei.

des Vereinslebens und der Organisation des Chores und seiner Funktionäre. Seit einigen Jahren schon darf der Chor St. Martin Hubert als aktiven Sänger zur Gemeinschaft zählen, das freut uns sehr und macht seine freundlichen und lobenden Worte gewichtiger: Er weiß jetzt auch als Insider, wovon er spricht.

Es galt auch, sich über den Zuwachs neuer Sängerinnen und Sänger zu freuen und sie willkommen zu heißen: Mit Theresia Ostermann (Sopran), Regine Sohm (Alt) und Reinhard Rüb (Bass) konnten wir sehr liebenswerte Mitglieder und überdies sehr gute und bereits geübte Singstimmen für den Chor gewinnen, aber wir hoffen noch auf weiteren Zuwachs von Sängerinnen und Sängern.

Die Berichte von Obmann und Chorleiter waren dominiert von 2 großen Themen:

- Das "Konzert für den Frieden" im vergangenen Herbst, zu dessen Mitgestaltung uns der Musikverein Alberschwende unter der Leitung von Christian Schiestl eingeladen hatte, war ein Erlebnis, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.
- Die erfolgreiche Theatersaison mit "Lauf doch nicht immer weg", in der die umfangreichen Vorbereitungen mit großem Erfolg und einem Besucherrekord belohnt wurden.

Viele weitere Auftritte in unserer Kirche, die traditionelle Weihnachtsfeier nach der Christmesse im Sozialzentrum, bei der neben allen in der Kirche gesungenen Weihnachtsgesängen auch Besinnliches vorgetragen wurde, eine gesungene Messe bei den Kirchenchor-Freunden in der Kirche Lauterach, der Ausflug ins Große Walsertal, Zusammenkünfte und private Feste und diverse Anlässe wurden uns in Erinnerung gerufen und weisen uns als eine aktive und von großem Zusammenhalt geprägte Singgemeinschaft aus.

Es gab noch die Berichte von Theaterleiter und Kassier, und danach erfolgten Ehrungen, Auszeichnungen und Neuwahlen, die diesmal keine Änderungen mit sich brachten. Die Freude über ein gelungenes, erfülltes abgelaufenes Vereinsjahr, über eine lebendige, warmherzige Gemeinschaft, über Aussicht auf neues Liedgut und neue Herausforderungen für die Zukunft wurde mit Imbiss, guten Getränken jeglicher Art, guter Laune und vielen Liedern noch einige Stunden lang genossen.

Der Chor St. Martin wünscht allen
Alberschwenderinnen und Alberschwendern
ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest
und ein Gutes Neues Jahr!



„nimm dir Zeit“

Nimm dir Zeit, um zu arbeiten,
es ist der Preis des Erfolges.

Nimm dir Zeit, um nachzudenken,
es ist die Quelle der Kraft.

Nimm dir Zeit, um zu spielen,
es ist das Geheimnis der Jugend.

Nimm dir Zeit, um zu lesen,
es ist die Grundlage des Wissens.

Nimm dir Zeit, um freundlich zu sein,
es ist das Tor, um glücklich zu sein.

Nimm dir Zeit, um zu träumen,
es ist der Weg zu den Sternen.

Nimm dir Zeit, um zu lieben,
es ist die wahre Lebensfreude.

Nimm dir Zeit, um froh zu sein,
es ist die Musik der Seele.

NIMM DIR ZEIT!

Wir wünschen euch für die kommenden Tage viel Ruhe
und Zeit zur Besinnung und füreinander.
Für das kommende Jahr wünschen wir euch und euren
Familien Frieden, Gesundheit und Zufriedenheit.

Andrea, Annemarie, Herta, Ingeborg, Katharina, Renate

Programm-Vorschau vom 29. Dezember 2008 bis 29. Jänner 2009.

Am 29. Dezember (ausnahmsweise am **Montag!**) ist ein ganz besonderer Tag! Als krönenden Abschluss feiern wir den **Jahresausklang** mit einem abwechslungsreichen Programm mit **Hubert FRANZ** bei Musik, Gesang und Tanz in Olgas Festsaal im **Wirtshaus zur Taube**. Zur Auflockerung machen wir zwischendurch auch ein bisschen Gymnastik mit **Frau Roswitha Eiler**. **Programm-Beginn: 13.30 Uhr**.

Am **Montag**, dem **5. Jänner 2009** gestaltet unsere Musik- und Sänger-Runde bei der **Nachtanbetung in der Merbodkapelle** die erste Stunde von 20.00 bis 21.00 Uhr.

Am 8. Jänner 2009: Seit jeher übt das Jassen auf die Seniorinnen und Senioren eine besondere Faszination aus. Deshalb beginnen wir das neue Jahr gleich mit einem **Jassnachmittag** in der **PIZZERIA TAVERNA**.

Am 15. Jänner freut sich Edwin mit seiner **Alberschwender-Senioren-Band** bei einem Sing-, Spiel- und Tanznachmittag in Olgas Festsaal im **Wirtshaus zur Taube** über viele SängerInnen und TänzerInnen! Programm-Beginn ist um 13.30 Uhr.

Am 22. Jänner dürfen sich **alle JasserInnen** auf einen gemütlichen Nachmittag im **Gasthof Wälderstüble** freuen!

Am 29. Jänner kommen wieder alle Tanzwütigen SeniorInnen beim **großen Tanznachmittag** mit der **Alberschwender Senioren-Band** im **Hermann Gmeiner Saal** auf ihre Rechnung. Zu dieser Veranstaltung wurden auch alle Seniorenbund-Ortsgruppen im ganzen Bregenzerwald eingeladen. **Programm-Beginn ist um 13.30 Uhr**.

Wir haben viel zu tun. Nicht, dass wir pausenlos arbeiten, nein, wir spielen! Weil Arbeit Spiel ist, wenn man etwas tut, das einem Spaß macht.

Jahresrückblick 2008

Das zu Ende gehende **Jahr 2008** war sowohl aus politischer, wie auch aus wirtschaftlicher Sicht ein sehr turbulentes Jahr und bereitete auch vielen Seniorinnen und Senioren berechtigte Sorgen. Aber trotz der weltweiten Immobilien- und Finanzkrise mit dem Zusammenbruch der größten Banken der Welt, dem Absturz an den Börsen und die Insolvenz vieler Firmen mit der damit verbundenen Zunahme der Arbeitslosigkeit und dem rapiden Geldschwund in den Brieftaschen bewahrten doch viele ihre Ruhe und genossen ihre Zeit wie gewohnt bei den Seniorenbund-Veranstaltungen.

Im Bestreben, Gutes durch Besseres zu ersetzen, hatten die Obmänner **Edwin Gmeiner** und **Dir. Herbert Klas** samt ihrem erfahrenen Team mit einer Fülle guter Ideen wieder für das ganze Jahr für abwechslungsreiche Unterhaltung gesorgt. So wurde auch der heurige **Ausflug nach Heidelberg** bis aufs Tüpfelchen genau geplant und bescherte den **fünzig Teilnehmern** vier herrliche Tage mit allerlei Besichtigungen in Heidelberg und Umgebung. Die Städte Rothenburg ob der Tauber, Heidelberg mit der alten Burg, das reizende Städtchen Weinheim mit den vielen Fachwerkhäusern, der Dom zu Speyer, sowie der Kurfürstliche Schlossgarten in Schwetzingen und ein Bauernhof-Museum in Gutach wurden besichtigt. Weiters wurde auch eine interessante Flussschiffahrt auf dem Neckar gemacht, und eine Weinverköstigung bei einem Winzer im bekannten Weingebiet um Schriesheim gehörte dazu wie das Amen zum Gebet.

Bei den Frühjahrs- und Herbstwanderungen mit **Dir. Herbert Klas** konnten unsere Wanderer ihre gute Kondition beweisen. Besonders eine Tageswanderung von Bürserberg zum Murbruch im Schesatobel war für alle Teilnehmer ein besonderes Erlebnis. Ein weiterer Ausflug nach Schönebach brachte unseren Gastgeber Jakob Dietrich angesichts des übervollen Hauses ordentlich ins Schwitzen! Nach dem traditionellen „Schönebacher“ Mittagessen sah man die große Schar Wandervögel rund um Schönebach herum schwirren, denn es ist doch vielen schon bekannt: Wer viel zu Fuß geht, läuft mancher Krankheit davon! Als der VlbG. Seniorenbund die Fanfaren zur Landeswanderung am Hochjoch sowie zur Rad-Sternfahrt nach Koblach erklingen ließ, waren natürlich die Alberschwender SeniorInnen auch mit dabei. Angesichts unserer herrlichen Bergwelt wird es uns immer wieder bewusst: Hier hat der liebe Gott wahrhaftig nicht gespart, als er all die Schönheiten über unser Land ausstreute. In solchen Augenblicken wird der Mensch gewahrt, dass er selbst auch ein Stück Natur ist.

"treffpunkt: Tanz"



... die etwas andere Art zu tanzen
ist mehr als tanzen!

... fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit,
Koordination, Balance und macht viel Freude...

Montag	22. Dezember	14.15 – 16.00 Uhr	mit Helene
Montag	5. Jänner	14.15 – 16.00 Uhr	mit Helene
Dienstag	13. Jänner	15.00 – 16.30 Uhr	mit Roswitha
Montag	19. Jänner	14.15 – 16.00 Uhr	mit Helene

Alle Termine im Pfarrheim.

Sehr interessant war im Mai auch eine Betriebsbesichtigung bei der **ef-ef-Fleischwarenfabrik** in Hohenems. Beim Rundgang durch den Betrieb konnten wir die Herstellung der verschiedenen Produkte vom Fleisch bis zur fertigen Wurst hautnah miterleben, und die aufmerksamen Hausfrauen waren auch sehr beeindruckt von der mustergültigen Hygiene und Sauberkeit im ganzen Betrieb. Nach der anschließenden Gratis-Jause nutzten besonders unsere Bauern die Gelegenheit zu einer fachkundigen Diskussion mit dem Betriebsleiter.

Auch die **Gesundheits-Gymnastik** mit **Frau Roswitha Eiler** erfreut sich zunehmender Beliebtheit und fügt sich in unser Programm ein wie ein Edelstein. Ob dies nun an der wachsenden Einsicht liegt, dass man auch etwas für die Gesundheit tun sollte, oder vielleicht an der charmanten Vorturnerin, wurde aber nicht verraten!

Ein schönes Fest ist jedes Jahr auch die **Nikolausfeier** im schön dekorierten **Hotel Engel**. Die stimm- und klangvollen Musik-Darbietungen besorgte das Alberschwender **Gitarren-Quartett FARBKLANG** (Frieda Bereuter mit Ewald, Rainer und Wiese). Die vielen Besucher waren begeistert und sparten auch nicht mit dem verdienten Beifall. Weil unsere Seniorinnen und Senioren beim Jassen nie mogeln, beim Wandern und Kegeln keine Müdigkeit zeigen, nie rauchen oder gar einen über den Durst trinken, war der Nikolaus recht zufrieden und hat jedem Besucher ein Geschenk überreicht. Somit gab es an diesem Nachmittag nur Gewinner!

Dass beim Seniorenbund auch die Christenpflichten nicht vernachlässigt werden, beweist schon die Tatsache, dass die Besinnlichen Nachmittage in der Fastenzeit, die Gedenkmessen für unsere verstorbenen Mitglieder und auch die von der Senioren-Musikgruppe gestalteten Mai-Andachten jeweils zu den bestbesuchten Veranstaltungen gehören.

Leider mussten wir uns heuer von vier lieben Mitgliedern unserer Ortsgruppe für immer verabschieden. Bei der Gedenkmesse im Pfarrheim dachten wir besonders an die heuer Verstorbenen: Frau Germana Bereuter, Frau Ida Hammerer, Herrn Guntram Geuze und Frau Maria Berlinger. Der Herr lasse sie ruhen in Frieden.

Wir danken unseren Obmännern **Edwin Gmeiner** und **Dir. Herbert Klas** samt ihrem ganzen Team für ihre mühevolle und zeitraubende Organisations-Arbeit und die Umsetzung des Programms während des ganzen Jahres, den **Musikanten und Sängern** für die musikalische Gestaltung unserer Geburtstagsfeiern und Sing- und Spielnachmittage, besonders auch für das tolle Programm bei den zwei Tanzveranstaltungen in der Taube, sowie **allen Mitgliedern** für den zahlreichen Besuch bei unseren Veranstaltungen, schließlich sind die Mitglieder doch das **Herzstück des Vereins**.

Der Seniorenbund Alberschwende wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten samt ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Neues Jahr 2009.

Anton Hillebrand



„Dank“ an alle Beteiligten beim Preisjassen

Nach 30 Jahren ist die **Restauration der Feuerwehrfahne** notwendig geworden. Die Erneuerungsarbeiten wurden im Frühjahr durchgeführt und haben rund € 2.000,- gekostet. Auf Grund dieser Ausgaben wurde beschlossen, ein Preisjassen zu organisieren.

Jassen konnte jedes interessierte Zuhause von Mitte Oktober bis 22. November 2008. Die **Stichzahl 850** wurde am Sonntag, den 23.11.2008 von der **Fahnenpatin Erika Mang** im Gasthaus Sonne gezogen. Die Preisverteilung hat am Samstag, den 29. November stattgefunden.

Die Mitglieder der **Feuerwehr Müselbach** möchten sich hiermit bei allen Firmen, Spendern, den Abgabestellen, der Fahnenpatin und natürlich besonders den Jassenden und allen sonstigen Beteiligten **recht herzlich bedanken**.

Schriefführer Bolter Kaspar



Kommandant Herbert Bolter und Fahnenpatin Erika Mang mit der Stichzahl.



Preisverteilung im Gasthaus Sonne in Müselbach



Mobiler Hilfsdienst Alberschwende

Maria von Ebener-Eschenbach

Offener Mittagstisch im Sozialzentrum

Der "Offene Mittagstisch" ist längst zu einem beliebten Treffpunkt und Austausch der BesucherInnen geworden. Auf Wunsch dieser BesucherInnen bieten wir seit November einen zweiten Tag in der Woche an. Der Mittagstisch findet also ab sofort jeden Dienstag und Donnerstag statt.

Bei einem guten gemeinsamen Mittagessen werden Sie in der Zeit von 11.45 bis 13.00 Uhr von unseren MOHI-Helferinnen betreut.

Die vorherige Anmeldung ist für beide Tage bis Montag Vormittag unter Tel. 4989 oder 0650 / 38 00 255 (Hermes Mathilde) erforderlich.

Der Preis eines Mittagessens beträgt € 6,-.

Für Abholdienste wird pro Fahrt € 1,- verrechnet.

Wir möchten mit diesem erweiterten Angebot nicht zuletzt ein wenig mehr Abwechslung in Ihren Alltag bringen.

Mobiler Hilfsdienst
Böhler Annelies





www.fcalberschwende.com

Rückblick Herbstmeisterschaft

U7

Trainerin Nicole Betsch berichtet, dass das Arbeiten mit ihren 12 Jungs "sehr interessant, lehrreich und unterhaltsam" ist. Die Mannschaft freut sich schon auf ihr erstes Hallenturnier.

U9

Sehr erfolgreich spielten die 14 Jungs von Neutrainer Michael Kaufmann und Ewald Willam in den Turnieren im Herbst. Zumeist mit zwei Mannschaften angetreten, hat man fast alle Spiele gewonnen. Toll ist die Motivation der Spieler.

U11

Die 18 Spieler der U11 von Bernd Graf und Dietmar Stadelmann sind so motiviert bei der Sache, dass sie in ihrem Bewegungsdrang manchmal sogar eingebremst werden müssen. Sie haben erfreulicherweise nach der schwierigen Saison im letzten Jahr deutliche Fortschritte gemacht und sind dank einiger toller Siege auf einem Mittelfeldplatz gelandet.

U13

Nach einigen Anfangsschwierigkeiten in dieser Saison hat die Mannschaft von Josef Huber sich mittlerweile stabilisiert. Die Mannschaft hat einen guten Zusammenhalt und entwickelt sich.

U15

Die Neutrainer Goran Djurasic und Andreas Barta haben im Sommer eine funktionierende Mannschaft "geerbt", mit der es Spaß macht, auch im taktischen Bereich zu arbeiten. Neben Höhepunkten wie den Trainingseinheiten

mit Spielern unserer 1. Kampfmannschaft waren auch die sportlichen Erfolge so gut, dass nun das Obere Play Off erreicht werden konnte.

Mädchen U15

Neutrainerin Ines Berlinger freut sich, dass sich der Kader ständig vergrößert und das Interesse der Alberschwender Mädchen am Fußball sehr groß ist. Zusammen mit den U17 sind die Mädchen eine tolle Truppe, die das Vereinsgeschehen bereichert. Freuen würden sie sich über mehr Zuschauer im Frühjahr. Weil unsere Mädchen U15 eigentlich eine U13 sind, steht in dieser Saison das Lernen im Vordergrund, sodass der große sportliche Erfolg in kommenden Jahren zu erwarten ist.

Mädchen U17

Die Mädchen U17 haben die tollen Erfolge der letztjährigen U16 in diesem Herbst fortgesetzt und den Herbstmeistertitel erreicht, auch wenn die anderen Mannschaften dazugelernt haben. Dass bis auf eine Spielerin alle noch bei der U15 spielen könnten, unterstreicht nur den Erfolg. Stolz ist Trainer Jakob Gmeiner auf alle seine Mädchen, natürlich besonders auf unsere Nationalspielerin Mila Berlinger.

U17

Mit 17 Spielern, davon drei Neuzugänge aus Lingenau und Egg, bestreitet Trainer Norbert Lehner die laufende Saison mit unserer U17. Der Erfolg ist sportlich passabel, nachdem in der letztjährigen Spielzeit oftmals die körperliche Unterlegenheit das größte Problem war.

Future League

Besonders erfreut ist Trainer Helmut Gmeiner darüber, dass insgesamt fünf ehemalige Jugendspieler, die zwischenzeitlich aufgehört hatten, wieder im Future Team Freude am Fußball gefunden haben. Im Moment befindet sich die Mannschaft auf dem fünften Tabellenplatz mit Tendenz, im Frühjahr, wenn es auch so gut läuft wie im Herbst, weiter nach oben zu kraxeln.

Spielgemeinschaft SV Buch/FC Alberschwende 1b

Auch wenn die Mannschaft in dieser Saison noch nicht an die sportlichen Erfolge der letzten Saison anknüpfen konnte, hat sich die Zusammenarbeit mit unserem Partnerverein SV Buch sehr bewährt. Auch die Koordination unter den Trainern funktioniert sehr gut. Der Blick und die Tendenz im Frühjahr sind nach oben gerichtet.

Altherren

Auch bei dieser für den Verein sehr wichtigen Mannschaft gibt es mittlerweile eine Kooperation mit dem SV Buch. So können in jedem Training zwischen 15 und 20 Leute begrüßt werden. Alles läuft super, so auch die Erfolge bei den Turnieren, an denen man im Sommer teilgenommen hat.

Rückblick Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 28. November 2008, fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Ein erster Höhepunkt dabei waren die Berichte der Trainer, bei denen die vielfältige und erfolgreiche Arbeit in unserem Verein wieder einmal so richtig deutlich wurde.

Beim Veranstaltungsrückblick wurde noch einmal an unser großes Gewinnspiel erinnert, ebenso an das Spiel gegen SCR Altach, erstmals in der Vereinsgeschichte ein Spiel gegen einen Bundesligisten. Daneben hob Herbert Kaufmann besonders die Nachwuchshallenturniere und das Fußball-Sommercamp hervor, zwei Traditionsveranstaltungen, denen wir uns als Verein gemäß unserer Statuten sehr verpflichtet fühlen.

Sehr erfreulich war auch der Kassabericht, bei dem deutlich wurde, dass wir nach diesem Jahr in der Lage sind, mit unseren Rücklagen die geforderten Eigenmittel beim Bau des neuen Sportplatzes einzubringen.

Dann standen die Neuwahlen auf dem Programm. Aus dem Vorstand schieden mit Christoph Winder und Georg Fischer zwei langjährige Funktionäre aus. Neu gewählt wurden Andreas Ratz (als Mitglied des Obmannremiums, zusammen mit Herbert Kaufmann und Ferdinand Fink), Marion Heregger (als Schriftführerin), Lukas Hopfner (als Kassier) und Wiedereinsteiger Armin Huber (als Beirat zusammen mit Andreas Metzler und Andreas Beyer). Bestätigt im Amt wurde Ewald Willam (als Nachwuchskoordinator), der ja schon seit einem Jahr diese Funktion sehr engagiert ausübt.

Bei der Vorschau auf das kommende Jahr stand natürlich die Platzvergrößerung im Mittelpunkt. Christoph Winder berichtete darüber, was in diesem Jahr geschehen ist und wo die Gründe dafür lagen, dass es immer wieder zu Verzögerungen gekommen ist und der neue Platz im vergangenen Jahr noch nicht realisiert werden

konnte. Diskutiert wurde, ob das vorgesehene Budget (€ 200.000,- / davon € 40.000,- vom FC, € 60.000,- vom Land Vorarlberg und € 100.000,- von der Gemeinde Alberschwende) auch ausreichen wird. Ehrenfried Eiler referierte den Standpunkt der Gemeinde, allfällige Fragen wurden beantwortet, und Herbert Kaufmann regte dazu an, eine vertiefte Diskussion zu diesem Thema auch außerhalb der Jahreshauptversammlung weiterzuführen.

Schließlich wurde noch den vielen ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern, Funktionären, Helferinnen und Helfern in unserem Verein gedankt, ohne die ein Funktionieren eines Vereins unserer Größenordnung niemals möglich wäre. Aufsehen erregte noch das Statement von VFV-Vizepräsident Hans-Peter Meusburger, der seine Sicht der Dinge ziemlich unverblümt darstellte. Mit einem gemächlichen Ausklang im Clubheim endete die Sitzung wie gewohnt sehr harmonisch.

Wer Details erfahren möchte, der lade bitte das Protokoll von unserer Homepage www.fcalberschwende.com herunter.

Einladung Nachwuchshallenturniere

Wir veranstalten heuer zum 30. Mal unser traditionelles Nachwuchshallenturnier, also ein Jubiläumsturnier. Erstmals dabei ist auch ein Turnier für Future-League-Mannschaften. Kommen auch Sie an folgenden Terminen in die Sporthalle Alberschwende:

Mannschaft	Termin
Future League	Samstag, 31. Jänner 09
U 15	Sonntag, 01. Februar 09
Mädchen	Samstag, 07. Februar 09
U 7	Sonntag, 08. Februar 09
U 9	Sonntag, 08. Februar 09
U 17	Freitag-Abend, 13. Februar 09
U 13	Samstag, 14. Februar 09
U 11	Sonntag, 15. Februar 09

Ein Wunsch zum Abschluss...

Wir wünschen allen Mitgliedern sowie allen Freunden unseres Vereins segensreiche Feiertage und einen gesunden Start in das Jahr 2009!



Um 20.30 Uhr eröffnete **Obmann Mag. Alwin Bereuter** im Pfadiheim die Jahreshauptversammlung 2008 und begrüßte alle Anwesenden. Zuerst bittet Alwin die Anwesenden, zum **Gedenken an Ehrenmitglied Guntram Geuze** (verstorben Juni 2008) sich zu erheben. Nach der Protokollverlesung der letzten Jahreshauptversammlung geht Alwin zu seinem Jahresbericht 2007 über.

Bei der **Vorschau für die kommende Saison** berichtet Alwin vom **Training der Kinder und Schüler**, welches Elmar mit seinem Team seit Samstag, dem 19.10.2008 begonnen hat. Das zweite Training wurde mit den 40 Kindern **im Klettergarten in Mäder** durchgeführt und ist bei den Kindern und Schülern des Schiclub Alberschwende super angekommen. An dieser Stelle ein **besonderer Dank an Edwin Mennel**, der die Trainer fachkundig unterstützt hat. Im Anschluss hat Luggi alle Teilnehmer mit einer Jause versorgt.

Kaderläufer des SC Alberschwende sind **Michael Gmeiner im ÖSV-B, Manuel Gmeiner im VSV und Andreas Willam im Wälder Kader**. Alwin wünscht diesen und allen anderen LäuferInnen viel Freude, Erfolg und einen unfallfreien Winter.

Seinen Bericht schließt der SC Obmann mit einem **Dankeschön an die Gemeinde** für die Sportförderung, **Gustl und den Teams an den Liften und der Loipe**, dem Roten Kreuz, den Eltern, **allen freiwilligen Helfern** bei den großen Rennen, den Torrichtern und allen Ausschussmitgliedern für ihre verlässliche und unkomplizierte Zusammenarbeit. Luggi und seinem Schihotel Team, dem Zeitnehmerteam und **Andrea Gmeiner**, welche die Verwahrung und Auswechslung der Schianzüge übernommen hat.

Anschließend wurde der Kassenbericht vorgelesen, von der Versammlung einstimmig genehmigt und der Kassier des SC Alberschwende entlastet.

Sportwart Philipp Berchtold zeigt auf einer Power Point Präsentation die Schwerpunkte der vergangenen Saison, wo 36 Kinder des SC Alberschwende in den verschiedenen Rennen im Einsatz waren.

Beim **ALBUBI Talente Cup**, der von den Schiclubs **der Gemeinden Alberschwende, Buch und Bildstein** veranstaltet wurde, erreichten die Kinder und Schüler des SC Alberschwende den 2. Rang hinter Buch.

Im Wäldercup erreichte Nicole Bereuter als einziger Läufer des SC mit dem 3. Platz auch einen Stockerplatz. In der **Gesamtwertung** erreichte der SC Alberschwende den erfolgreichen **dritten Platz**.

Bei der **Hofsteigmeisterschaft gewann der SC Alberschwende das Pokalrennen, und Karin Lang wurde Hofsteigmeisterin**.

VVS-Kaderläufer Manuel Gmeiner wurde in seinem Jahrgang beim VVS Landescup gesamt Zweiter und Wäldermeister in seiner Gruppe. Mit der Mannschaft belegte er bei der Europameisterschaft in Saas Fee den 1. Platz.

B-Kaderläufer des ÖSV, Michael Gmeiner, hatte laut eigener Aussage eine durchwachsene Saison. Für diese Saison hat er sich das Ziel gesetzt, mit neuem Material von Head sich in der FIS-Punktwertung zu verbessern.

Philipp gratulierte **Roman Barbisch für die großen Erfolge bei den Special Olympics** und dankt dem **Trainerstab, Elmar Feßler, Luggi Gmeiner, Anja Gmeiner, Mario und Andreas Spettel** für ihren Einsatz während der ganzen Saison. **Schwerpunkte für diese Saison** setzt Philipp in die **Technik, Vielseitigkeit, Schule fahren** und auf den **Skiservice**.

Der Sportwart teilt zum Schluss seines Berichts mit, dass bereits **beim Training das Schimaterial passen muss** und nicht nur bei den Rennen. Deshalb bietet der Schiclub am 9. Dezember ein Seminar unter dem Titel "Kantenschleifen" an.

Obmann Mag. Alwin Bereuter dankt dem Sportwart für seinen Bericht und den Trainern für den Einsatz und in

diesem Zusammenhang **auch dem Platzsprecher des SC Alberschwende, Walter Hagspiel**, der die jeweiligen Rennen in professioneller Manier kommentiert.

Bei den **Neuwahlen** teilt Alwin der Versammlung mit, dass er sich noch ein weiteres Jahr zur Verfügung stellen wird und dann nach 20 Jahren Schiclub Obmann abtreten wird. Da sich auch alle anderen Ausschussmitglieder weiter zur Verfügung stellen, setzt sich der Ausschuss wie folgt zusammen.

Obmann	Mag. Alwin Bereuter
Obmann Stv.	Hubert Berchtold
Schriftführer	Rainer Madlener
Kassier	Alexander Huber
Sportwart	Philipp Berchtold
Trainer	Elmar Feßler

Als **neue Beiräte** wurden **Gerhard Immler, Mathias Eiler und Kurt Schedler** gewählt, da die Beiräte **Ehrenobmann Josef Schönherr, Gotthard Spettel und Egon Siegl** ausscheiden. Diese werden weiterhin mithelfen und dem SCA zur Verfügung stehen. **Neu im Zeitnehmerteam** des SC Alberschwende sind **Pascal Berchtold und Justin Berchtold**.

Allfälliges: Hubert Berchtold berichtet, dass der Schiclub **ab dem 9.1.2009 jeden Freitag Nachmittag ab 13.30 Uhr in Alberschwende am Brüggelekopf ein Schitraining für Erwachsene** durchführen wird. Auf dem Programm stehen Technik- bzw. Stangentraining und wird von Hubert durchgeführt und organisiert. Das Training wird 4 – 5 Mal angeboten und ist **für Schiclub Mitglieder, welche eine ÖSV Mitgliedschaft haben, gratis**. Nur SC Mitglieder zahlen einen Unkostenbeitrag von € 17,-.

Wegen einer Terminkollision trifft der **Bürgermeister Reinhard Dür** verspätet bei der Jahreshauptversammlung des SCA ein. Besonders erfreut zeigt er sich, dass alle Rennen in Alberschwende durchgeführt werden konnten. Er dankt auch Hubert Berchtold für die Übernahme der Schischule in Alberschwende. Als **sehr lobenswert** erwähnt er, dass **sich neue Jugendliche bereit erklärt haben, im SC Alberschwende mitzumachen** und wünscht dem Schiclub tolle Erfolge in der neuen Saison.

Zum Abschluss bedankt sich Obmann Mag. Alwin Bereuter bei allen recht herzlich fürs Kommen, für die Wortmeldungen, sowie bei den neuen und alten Beiräten. Er ist für die Zukunft des SC Alberschwende sehr zuversichtlich und hofft auf einen schönen und unfallfreien Winter.

Mit einem 3-fachen Schi Heil wird die Jahreshauptversammlung um 22.00 Uhr geschlossen. Im Anschluss zeigte Philipp Bilder von den verschiedenen Winterveranstaltungen und vom Klettertag in Mäder.

Der Schriftführer
Rainer Madlener

Terminkalender 2008/2009

04.01.2009	ALBUBI – Schi Talente Cup in Alberschwende
05.01.2009	Wäldercup in Alberschwende
17.01.2009	Tannerberg Riesentorlauf
18.01.2009	Hofsteig – Meisterschaft in Buch
01.02.2009	Mannschaften – Rennen
08.02.2009	Vereinsmeisterschaft 2009 (mit Familienwertung)
10.02.2009	ALBUBI – Schi Talente Cup in Buch
28.02.2009	ALBUBI – Schi Talente Cup in Bildstein – Abschluss

Die genauen Startzeiten, Ergänzungen oder Änderungen der Termine finden Sie unter www.alberschwende.at und der Rubrik Veranstaltungen.

Einen tollen und unfallfreien Winter 2008/2009 wünscht der Ausschuss des SC Alberschwende!



Versprechensfeier und Movie-Night

Bei schönem Herbstwetter und nach einer kleinen Wanderung zum Grillplatz Eck-Moos legten am 15. November 2008 drei Wichtel und sechs Wölflinge ihr Pfadfinder-Versprechen ab, zwei "alte" Pfadfinder erneuerten ihr Versprechen. Viele Eltern und Geschwister, Leiter sowie Vizeobmann Kuno Minatti und Gruppenleiter Gerald Minatti gaben der feierlichen Zeremonie einen würdigen Rahmen. Jeder Pfadfinder, der sein Versprechen abgelegt hatte, bekam anschließend eine Fackel, und so ging es im Schein der Fackeln retour zum Pfadiheim, wo alle aufs beste verköstigt wurden.

Das war aber noch nicht alles, denn wie im letzten Jahr gab es auch heuer nach der Versprechensfeier eine Movie-Night im Pfadfinderheim. Ein Dankeschön geht an die Altpfadis für die perfekte Organisation der Veranstaltung. Wie viel Spaß die Kids dabei hatten, zeigen schon die Fotos hier. Mehr Fotos dazu, aber auch zu vielen anderen Pfadi-Aktivitäten, gibt es auf der Website www.pfadi-alberschwende.com, die von Günter Rebholz gestaltet und immer auf dem neuesten Stand gehalten wird.

Nikolausfeier

Bei der Nikolausfeier begrüßte Gruppenleiter Gerald Minatti die Pfadis, Eltern, Geschwister, Omas und Opas heuer zum erstenmal im Pfadfinderheim, das sich wunderschön weihnachtlich geschmückt präsentierte. Wieder war von den Leitern alles bestens vorbereitet und für den Sonntag, 7. Dezember 2008, ein abwechslungsreiches



Programm zusammengestellt worden. Es wurde gemeinsam gesungen, eine Nikolausgeschichte als Theaterstück aufgeführt, und die Leiter studierten mit allen Gästen ein lustiges Gedicht ein, das später dem Nikolaus vorgelesen wurde. Mitte Nachmittag ging es dann ins Freie hinaus, denn der Nikolaus kam heuer mit einer Kutsche, gezogen von einem süßen, schwarzen Pony, zu den Pfadfindern. Und weil das Wetter so schön war, verteilte der Nikolaus seine Säckchen dann auch gleich in der traumhaft verschneiten Kulisse.

Herzlichen Dank an Helmut und Herlinde Minatti und an alle Leiter, die sich immer wieder etwas Neues einfallen lassen und auch die heurige Nikolausfeier wieder zu einem stimmungsvollen Fest werden ließen.



Christkindlmarkt

Am Feiertag gab es bereits den nächsten Termin für die unermüdlichen Leiter, Helfer und Pfadi-Kids. Am Alberschwender Christkindlmarkt wurde mit Pizza aus dem eigenen Pizza-Ofen für das leibliche Wohl der Marktbesucher gesorgt, und an einem zweiten Pfadi-Stand wurde verkauft, was fleißige Hände in vielen Stunden gebastelt hatten. Die Auswahl ging von den beliebten Feuerfässern über kunstvolle Weihnachtsdekoration bis zu den liebevoll verzierten Lebkuchenherzen. Das Fazit am Ende des Tages war einstimmig: kalt war es zwar, vor allem aber war es schön. Strahlender Sonnenschein, verschneite Tannen, viele gut gelaunte Marktbesucher, also ein Tag wie aus dem Bilderbuch.



Betlehem-Licht

Auch heuer wird das Friedenslicht wieder von den Pfadfindern nach Alberschwende gebracht.

Am Mittwoch, 24. Dezember 2008, kann das Betlehem-Licht ab 7.00 Uhr beim Sparmarkt Dornbach und bei der Bäckerei Lang abgeholt werden. Nachmittags nach der Kindermette und bei der Agape nach der Mette.



Wir laden euch recht herzlich zu unserem

Kneipp-Kaffeekränzle

am **Sonntag, dem 25.1.2009, um 15.00 Uhr** ein.

Einlass ab 14.45 Uhr – Hermann Gmeiner Saal

Das Motto diesmal lautet:

„Alle mit Tasche“

Tasche ob schick, antik, alt oder neu, modern oder schrill...

Kosten:

Kneippianer € 19,-
Nichtmitglieder € 23,-

inbegriffen sind:

Sektempfang
hausgemachte Torten und Kuchen und Brötchen
Kaffee oder Tee
tolles Programm
gute Musik und Tanz
Gewinnspiel
kleiner Imbiss am Abend

Anmeldung und Platzreservierung:

bis 15. Jänner 2009
Gemeindeamt, Tel. 4220, oder
E-Mail: gemeinde@alberschwende.at



KICK POWER mit Gerda

Dieses Ganzkörpertraining ist sehr wirkungsvoll, hat eine befreiende Wirkung und hilft, Spannungen und Stress abzubauen!

Bei diesem effizienten Kraft- und Ausdauertraining werden alle wichtigen Muskeln gestrafft und gestärkt.
Auch für IHN! (keine Choreographien)

10 Einheiten ab **Mittwoch, dem 7. Jänner 2009**
VS Dreßlen 20.00 Uhr

Kosten:

€ 25,- Mitglieder
€ 35,- Nichtmitglieder

Anmeldungen bitte an Gerda, Tel. 0664 / 436 97 44



AEROBIC FÜR ALLE / Bauch Beine Po mit Bianca

einfache Choreographien – Problemzonenstraffung zu motivierender Musik

Wann: immer Mittwoch, von 19.00 – 20.00 Uhr

T-BO mit Bianca

ist eine Mischung aus Aerobic und Kampfsportelementen. Für Frauen und Männer, die ein schweißtreibendes Training ohne lange Choreographien mögen. Spaßfaktor garantiert!

Beginn: Freitag, 16. Jänner, 18.50 – 19.50 Uhr

Wo: Gymnastiksaal HS

10 Einheiten

Mitglieder € 25,-

Nichtmitglieder € 35,-

Anmeldung: Bianca Fröis, dipl. Aerobic u. T-BO Instructor, Tel. 0664 / 51 36 265

**Wir wünschen euch
eine besinnliche Weihnachtszeit,
alles Gute im Neuen Jahr,
Glück, Gesundheit und Zufriedenheit**

Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende

Weihnachtskonzert mit dem Austrian Trombone Quartett



Es spielen Bernhard Hagspiel, Hannes Hölzl, Lukas Klingler und Christoph Astner vom Mozarteum Salzburg

**am Sonntag, den 21. Dezember
um 17.00 Uhr
in der Pfarrkirche Müselbach.**

Das Programm der vier Musiker reicht von Bach bis Debussy und wird von Wendelin Sohm mit einstimmenden Texten umrahmt.

Eintritt: Freiwillige Spenden

Jiddische Musik

Hobn mir a Nigndl

Samstag, 27. 12. 08, 20 Uhr

Gasthaus Taube, Olgasaal, Alberschwende

Lieder und Geschichten aus der jüdischen Tradition interpretiert vom Schweizer Duo Sophia Hildesheimer-Kießling und Konrad Hildesheimer.

Zum Abschluss unserer Veranstaltungsreihe »Nationalsozialismus im Bregenzerwald« wollen wir jüdische Kultur erklingen lassen und freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch.

Eintritt: 12,- Euro (7,- Euro ermäßigt)



kultur
Bregenzerwald
forum

Weitere Informationen und
Newsletteranmeldung unter
www.kufobregenzerwald.at

Mit freundlicher Unterstützung
der Bregenzerwälder
Raiffeisenbanken





Raiffeisenbank Alberschwende

Sehr geehrte Kunden!

In den letzten Monaten – insbesondere im September – hat uns eine Finanzkrise fest im Griff gehabt, wie es sie seit den 30-er Jahren nicht mehr gegeben hat.

Angefacht durch Kreditvergaben an Personen, die nie und nimmer einen Kredit bekommen hätten dürfen, hat sich diese Krise wie eine Dampfwalze zuerst durch die USA und schließlich über Großbritannien nach Europa durchgekämpft und um den 10. Oktober ihren Höhepunkt erreicht. Sie gipfelte darin, dass die wichtigsten Aktienindizes 40 – 50% ihres Wertes verloren haben.

Durch diese Ereignisse und die dazugehörigen Meldungen in den Medien wurden unsere Kunden stark verunsichert, was die Sicherheit ihrer Einlagen anbelangt.

Aufgrund der Dimension der Krise hat der Staat Österreich, so wie die meisten europäischen Länder, die gesetzliche Einlagensicherheit auf 100% der Spareinlagen, Termineinlagen und Giroeinlagen für Privatpersonen erhöht. Gleichzeitig wurde ein Paket verabschiedet, das den Banken Vertrauen geben soll, einander wieder Geld zu leihen.

Damit wurde ein wesentlicher Beitrag zur Beruhigung der Märkte geleistet.

Keine hochriskanten Geschäfte

Eine wichtige Frage ist jedoch, ob eine Raiffeisenbank diese Hilfe nötig gehabt hätte. Ausgehend von der Tatsache, dass wir unsere Kredite an lokale Firmen und Private vergeben, können Sie davon ausgehen, dass diese Kreditvergaben mit größtem Risikobewusstsein erfolgen und über eine hohe Risikostreuung verfügen.

Wir lehnen hochriskante Geschäfte mit Zinsstrukturen und Veranlagungen in stark risikobehaftete Anleihen ab, wie sie von Investmentbanken getätigt wurden und über die eine Verbreitung dieses „Virus“ in die ganze Welt erfolgte.

Raiffeisen hat seit vielen Jahren über die gesetzliche Einlagensicherung hinaus mit Hilfe der Kundengarantiegemeinschaft und der Sicherungseinrichtungen des Sektors Sicherheit für die Einlagen unserer Kunden bis zu 100% garantiert.

Somit können wir Ihnen garantieren, dass Ihre Einlagen bei der Raiffeisenbank Alberschwende durch eine vernünftige Geschäftspolitik und überschaubare Größe sicher sind, und wir freuen uns, Sie weiterhin in

allen Geldangelegenheiten betreuen zu können. Gerade jetzt wissen es wieder viele zu schätzen: Raiffeisen Wohn Bausparen bietet eine ideale Kombination aus Sicherheit, Rendite und Verfügbarkeit.

Diese Sparform erfüllt damit drei wesentliche Erwartungen der ÖsterreicherInnen und ist ein ideales Basisprodukt für Ihre persönliche Vermögensplanung.

Zudem sind ein eigenes Haus oder die eigene Wohnung ein wichtiger Beitrag zur Altersvorsorge: Ist der Wohnraum abbezahlt, bleibt wesentlich mehr Geld für den aktuellen Bedarf.

Natürlich lässt sich die Bausparfinanzierung aber auch für die Ausbildung der Kinder oder die eigene Weiterbildung verwenden.

Erfreulich viele Kunden der Raiffeisenbank Alberschwende haben sich am Bausparsommerspiel beteiligt und dabei die Chance genutzt, ein Philips Wake-up Light zu gewinnen – für einen guten Start in den Tag.

Gewonnen hat:

Frau Schwarzmann Angelika



Angelika Schwarzmann und Geschäftsleiter Egon Bereuter

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel:

24.12. – 28.12.	geschlossen
29.12. – 30.12.	geöffnet
31.12. bis 12.00 Uhr	geöffnet

(Elba Zahlungen müssen bis 10.00 Uhr erfasst sein)

Zum Jahresende wünschen wir allen Mitgliedern und Kunden ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2009.

Geschäftsleitung und Mitarbeiter
der Raiffeisenbank Alberschwende

Gratulation zum 2. Weltmeistertitel

Am 15. und 16.11.2008 hat in Weiz in der Steiermark die diesjährige Weltmeisterschaft der Fährtenhunde stattgefunden.

Roland Bereuter und seine Hündin Eria vom Ruperti-gau, die schon im letzten Jahr die Weltmeisterschaft für sich entschieden haben und dieses Jahr bereits Staatsmeister aller Rassen wurden, haben sich zum 2. Mal in Folge den Titel des Hovavart-Fährtenhunde-Weltmeisters gesichert.



Eria musste dabei einer 3 Stunden alten Fährte möglichst genau folgen, 7 Gegenstände finden und durfte sich nicht von einer falschen Fährte beirren lassen. Mit 97 von 100 und 91 von 100 Punkten war sie nicht zu schlagen.

Roland beweist eindrucksvoll, was mit konsequenter Arbeit und einer guten Beziehung zwischen Hund und Mensch alles möglich ist, und seine Welpenkurse sind nicht umsonst im ganzen Land gefragt.

Die Redaktion des Leandoblattes gratuliert Roland und Eria recht herzlich zu dieser beeindruckenden Leistung und wünscht ihnen noch viele weitere Erfolge.





aus der Pfarrei

STERNSINGERROUTEN

Freitag, 02. Jänner

Stauder, Henseln, Achrain, Schwarzen entlang der Bundesstraße bis Hopfner Ewald
Tannen, Dreßlen, Vorholz, Reute
Hof rechts der Bundesstraße, Zipfel, Bühel
Rohnen und Hinterfeld

Sonntag, 04. Jänner

Schwarzachtobelstraße
Unterfischbach alle rechts der Bundesstraße, Burgen
Engloch, Weitloch, Näpfle, Reute
Hof links der Bundesstraße, Siedlung

Sonntag, 06. Jänner

Oberfischbach, alle links der Bucherstraße, Rotach,
Abendreute
Nannen, Lanzen, Feld
Maltach, Bühelin, Hinteregg
Höll, Moos, Eck, Fohren
Hag, Schwarzen, Hof ehemals Lina Arns

BEICHTGELEGENHEIT

Bußandacht
Freitag, 19. Dezember
19.30 Uhr in der Pfarrkirche

Jeden Freitag, 18.00 – 19.00 Uhr
(im Pfarrhof läuten)

Montag, 22. Dezember
von 09.00 – 12.00 Uhr
von 14.00 – 17.00 Uhr (Pater aus Thalbach)

Sternsingeraktion und Familie Minatti – Ein herzliches Danke!

Die Sternsinger und die Familie Minatti waren, man glaubt es kaum, über 20 Jahre lang ein ideales Team. Die Jugendlichen waren bei ihnen bestens aufgehoben und haben viele Mittel zur Unterstützung der Projekte ersungen und gesammelt.

Jeden Jahresanfang waren die Minattis mit den Sternsängern unterwegs und haben sehr, sehr vieles bewirkt. Nicht nur im Sammeln für die vielen Projekte waren Sie eifrig, sondern auch in der Betreuung und in der optimalen Einstellung der jugendlichen Buben und Mädchen, welche auf die gut durchdachten Routen vorbereitet und von den Minattis auch selbst begleitet wurden.



Die Kostüme, das Schminken, das Erlernen der Texte, das weite Wandern im manchmal kalten und feuchten Wetter, nach den Aktionen das Reinigen der Gesichter und Putzen der Kleidung, die Verpflegung der Kinder und vieles mehr haben sie Jahrzehnte lang betreut. Eben die ganze Arbeit rundherum um die Sternsingeraktion war gut aufgehoben. Es war für die Familie Minatti selbstverständlich.

Wir können nicht genug Danke für diese enorme Arbeit über die 20 Jahre aussprechen, und dennoch möchte ich hier im Namen des Pfarrgemeinderates dies tun, so gut es schriftlich eben machbar und möglich ist:



Ein herzliches Vergelt's Gott und Dankeschön!

Otto Jagschitz
gf. Vorsitzender des PGR

Sternsingeraktion 2., 4. und 6. Jänner 2009

Die Sternsingeraktion wird ab heuer und bis auf Weiteres von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates betreut. Wer sich an der Aktion z.B. als Begleiter beteiligen will, kann sich bitte im Pfarrsekretariat melden.

Katholisches Bildungswerk Alberschwende



P. Anselm Grün in Alberschwende

Auf Einladung des Katholischen Bildungswerkes hielt P. Anselm Grün am Freitag, den 28. November im bis auf den letzten Platz gefüllten Hermann Gmeiner Saal in Alberschwende einen Vortrag zum Thema: **"Was trägt mich? Aus welchen Quellen schöpfen wir?"**

Zu Beginn des Vortrages zeigte P. Anselm an einem Beispiel sehr anschaulich auf, worauf es ankommt, ob unser Leben gelingt oder nicht.

Eine Frau fasst eines Tages spontan den Entschluss, das Vorzimmer frisch zu malen. Während sie den ganzen Tag mit großem Elan das Vorzimmer neu streicht, denkt sie sich schon in allen Farben aus, welche Augen ihr Mann wohl machen wird und welch lobende Worte er finden wird. Als dann der Mann heimkommt, fällt ihm gar nicht auf, was die Frau gemacht hat, da er noch voll und ganz in die Probleme seiner Arbeit vertieft ist. Die Frau ist natürlich bitter enttäuscht und gekränkt und macht dem Mann Vorwürfe.

Aus dieser Situation erkennt man zwei Dinge sehr deutlich: Wenn wir in falschen Erwartungen leben und uns zu sehr davon abhängig machen, welche Rückmeldungen wir von anderen bekommen, dann werden wir immer wieder gekränkt und niedergedrückt werden. Was den Mann betrifft, so sollten wir uns darüber im Klaren sein, dass wir oft ungewollt andere Menschen enttäuschen und kränken, wenn wir zu sehr in unserer Welt, in unseren Gedanken und Problemen verhaftet sind. Wir können viel Positives bewirken, wenn wir unsere Umgebung mit großer Achtsamkeit wahrnehmen.

Ich hatte am Wochenende nach dem Vortrag Gelegenheit, mit P. Anselm ein Seminar mit der Überschrift "Einen neuen Anfang feiern" zu erleben und darf deshalb an dieser Stelle noch einen zentralen Gedanken aus diesem Seminar wiedergeben:

Im Grunde lässt sich nämlich aus dem obigen Beispiel auch die zentrale Weihnachtsbotschaft ableiten: Wir haben alle einen inneren, göttlichen Kern, der abso-

lut klar und unverwundbar ist und der uns unabhängig macht vom Urteil anderer Menschen, von Lob, Tadel, etc. Wenn wir uns dieses göttlichen Kerns bewusst sind, dann kann uns eigentlich nichts und niemand etwas anhaben. Andererseits sollte uns bei jeder Begegnung mit anderen Menschen auch bewusst sein, dass in unserem Gegenüber auch so ein göttlicher Kern innewohnt, der jeden Menschen wertvoll und einzigartig macht.

Zugegeben, diese Erkenntnis zu verinnerlichen und im Alltag auch zu leben, ist eine große Herausforderung. Und deshalb bekommen wir auch jedes Jahr aufs Neue die Chance, dass Christus an Weihnachten in uns geboren wird. Eine wichtige Voraussetzung dafür, dass die Weihnachtsbotschaft bei uns ankommen (Advent) kann, ist unsere Öffnung und unsere Wachsamkeit. Wohl nicht ganz zufällig wird im Evangelium zu Beginn der Adventszeit das Gleichnis von den klugen und törichten Jungfrauen mit den Öllampen erzählt, bei dem die Tugenden Klugheit und Wachsamkeit eine besondere Rolle spielen.

Nun noch einmal kurz zurück zum Vortrag und dem Thema "Aus welchen Quellen schöpfen wir?". P. Anselm Grün wies in seinem Vortrag auf den Unterschied von trüben und klaren Quellen hin. Trübe Quellen, wie z.B. Ergeiz, Sich beweisen müssen, Perfektionismus, usw., führen sehr schnell zur Erschöpfung. Wer aber erschöpft ist, wird unzufrieden, verliert seine Kreativität, spürt sich selbst nicht mehr.

Daher stellt sich die Frage: Woraus kann ich Kraft schöpfen, ohne erschöpft zu werden? Eine der wichtigsten und zugleich unerschöpflichen Quellen ist jene des heiligen Geistes. Es gibt verschiedenste Wege, mit dieser Quelle in Berührung zu kommen. Dazu zählt das Gebet, die Feste des Kirchenjahres, die Hl. Messe, aber ebenso z.B. das Singen oder die Natur. Die Natur tut uns gut, weil sie nicht bewertet. Auch wir sollten uns und unsere Mitmenschen nicht so streng bewerten. Vielmehr sollten wir uns bewusst sein, dass wir gesegnet sind und ein Segen sein können für andere – wirklich ein sehr schöner Gedanke.

P. Anselm Grün ging in seinem Vortrag auch auf andere innere Quellen ein. Auf Ressourcen, die schon in der Kindheit grundgelegt wurden, z.B. durch das, was wir von unseren Eltern mitbekommen haben. Oder unsere tiefen inneren Sehnsüchte und Lebensträume. Auch Verletzungen und Krisen können zu Quellen werden (Wunden in Perlen verwandeln).

Schließlich wies P. Anselm Grün auch auf verschiedene Segensrituale hin. So z.B. das Kreuzzeichen auf die Stirn der Kinder ("Alles an dir ist gut" "Du bist geschützt") oder das Segnen von Räumen, in denen wir uns aufhalten.

So weit ein paar – unvollständige – Auszüge aus dem Vortrag von P. Anselm Grün. Wer sich mit dem Inhalt des Vortrags eingehender befassen möchte, dem darf ich das Büchlein "Quellen innerer Kraft" (Herder) von Anselm Grün empfehlen. Und wer gemeinsam mit Anselm Grün etwas ausführlicher über die bekannten Weihnachtsbotschaften meditieren möchte, der sollte sich als Weihnachtsgeschenk das Büchlein „Ich verkünde euch eine große Freude“ (Vier Türme Verlag) wünschen.



€ 1.500,- für das Projekt Albanien

Aufgrund der großen Besucherzahl bei diesem Vortrag war es uns möglich, mit dem Reinerlös dieser Veranstaltung das Projekt Albanien mit einem ansehnlichen Betrag zu unterstützen. Daniela Thaler bedankte sich beim KBW und bei den Besuchern für den Scheck über € 1.500,- und meinte: "Damit können wir für viele Familien die notwendigen Lebensmittel für den bevorstehenden Winter besorgen."

Auch wir vom KBW Alberschwende möchten uns bei allen Besuchern herzlich für ihr Kommen bedanken und freuen uns, dass dieser Vortrag auf so positive Resonanz gestoßen ist.

Für das KBW-Team
Johannes Türtscher



Firmung 2009

Dienstag, 06.30 Uhr morgens im Advent. Während andere junge Leute sich noch im Bett räkeln oder verschlafen vor dem Frühstück sitzen, beginnt in Alberschwende die Rorate. Viele junge Gesichter sieht man in den Bänken, denn heute hat eine Firmgruppe des letzten Jahres die Gestaltung des Gottesdienstes übernommen, getreu dem Motto der vorjährigen Firmung: miteinander – füreinander.

Die bereits gefirmten "Alten" übergeben den Firmweg an die "Neuen". Mit Beginn des neuen Kirchenjahres starten 41 junge Menschen in unserer Gemeinde ihre Firmvorbereitung.

Julius Baumann hat ein neues Logo entworfen. Es enthält Hinweise auf einige Gaben des Heiligen Geistes: Mut, Freude, Stärke und Vertrauen.

Nach der Rorate sind alle im Pfarrheim zum Frühstück eingeladen. 170 Semmel, 3 Zöpfe, 15 Liter Milch und viele Kannen Tee reichen aus, um gestärkt in die Schule und an den Arbeitsplatz zu gehen. Es ist Zeit, mit der Arbeit zu beginnen.

Für das Firmteam:
Christa Baumann



Frühstück nach der Rorate

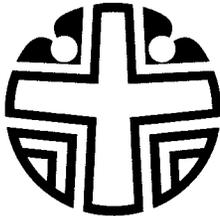


Julius mit dem neuen Firmlogo



Taufen

- 09.11. Noah Wehinger, Fohren 855
16.11. Louis-Antonio Girardelli, Bühel 373
16.11. Benjamin Oberhauser, Bühel 373
30.11. Christian Kneller, Burgen 911
14.12. Marie Sohm, Tannen 883



Beerdigungen

- 12.11. Wilma Bereuter, Weitloch 633
29.11. Maria Eiler, Hof 23
13.12. Peter Bilgeri, Ahornach 55

Krankenkommunion

Jänner

Mo, 05.01.

ab 14.00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 07.12.

ab 14.00 Uhr Dreßlen, Nannen, Lanzen, Tannen

Di, 13.12.

ab 14.00 Uhr Fischbach-Gasser, Unterrain, Siedlung

Mi, 14.12.

ab 14.00 Uhr Hermannsberg, Achrain

Jahrstage

4. Adventsonntag, 21. Dezember

Maria, Frieda und Christina Flatz, Ahornach
Katharina Maurer, Höll
Kaspar und Anna Bereuter, Achrain
Hubert Bereuter, Georg und Johanna, Eck
Eugen Willam, Lanzen
Josef Graf, Moos

Weihnachten, 25. Dezember

Manuela Freuis, Tannen

Fest des Heiligen Stephanus, 26. Dezember

Hans Feldkircher, Rohnen
Fam. Xaver und Kreszenzia Gmeiner, Johann und Sophie
Gmeiner, Maltach
Klara Schedler, deren Eltern und Geschwister, Vorholz
Alfred Zengerle, Unterrain

Sonntag, 04. Jänner

Josef Eiler, Rohnen

Erscheinung des Herrn, 06. Jänner

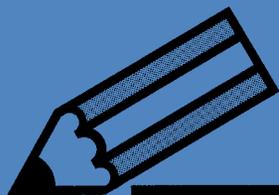
Peter Bereuter und Agatha, geb. Franz
Franz Bereuter und Eltern, Hermann
Josef Flatz und Josef Feuerstein, Hinterfeld
Fam. Metzler, Stauder
August und Rosa Natter, geb. Stadelmann, Stauder
Anton Rusch, Weitloch

Sonntag, 11. Jänner

Anton Hopfner, Siedlung

Sonntag, 18. Jänner

Sepp Feuerstein, Höll
Laura und Eduard Urbanek



Termine

Gottesdienste

4. Adventssonntag			
Sa	20.12.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	21.12.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10.30 Uhr	Familienmesse
Heiliger Abend			
Mi	24.12.	16.30 Uhr	Kinderfeier
		21.30 Uhr	Einstimmung mit Bläsern
		22.00 Uhr	Weihnachtsmette mit Kirchenchor anschließend Agape (Pfadfinder)
Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten			
Do	25.12.	09.00 Uhr	Festgottesdienst mit Kirchenchor
		14.30 Uhr	Vesper in der Merbodkapelle
Fest des Hl. Stephanus			
Fr	26.12	07.00 Uhr	Frühmesse
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
Fest der Heiligen Familie			
Sa	27.12.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	28.12.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10.30 Uhr	Familienmesse

Nächste Ausgaben:	Jänner 2009	Februar 2009
Redaktionsschluss:	5.	2.
Voraussichtliches Erscheinen:	16.	13.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr			
Mi	31.12.	19.30 Uhr	Dankgottesdienst
Do	01.01.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
2. Sonntag nach Weihnachten – Handwerkerntag			
Sa	03.01.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	04.01.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst keine Familienmesse
Erscheinung des Herrn – Dreikönig			
Di	06.01.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Salz- und Wasserweihe
		10.30 Uhr	Familienmesse
Taufe des Herrn			
Sa	10.01.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
		07.00 Uhr	Frühmesse
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
2. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	17.01.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	18.01.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10.30 Uhr	Familienmesse

Anbetung

Montag, 05.01.2009, in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn